

**Vorlesungs- und
Dozentenverzeichnis**

**ROBERT-SCHUMANN-
HOCHSCHULE DÜSSELDORF**

Sommersemester 2010

ROBERT-SCHUMANN-HOCHSCHULE DÜSSELDORF

Fischerstr. 110, 40476 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18-0

Fax 02 11.491 16 18

eMail: rsh@rsh-duesseldorf.de

www.rsh-duesseldorf.de

Gebäude

Georg-Glock-Str. 15 (Fachhochschule, Block A, 2 Etg.) , 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 0 oder 240

Fax 02 11.49 18 - 241

Gebäude

Homberger Str. 12 (Eingang an der Hausrückseite), 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 229

Bibliothek

Homberger Str. 12, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 230/231/232/233

Fax 02 11.49 18 - 236

eMail: bibrsh@rsh-duesseldorf.de

Musikwissenschaftliches Institut

Homberger Str. 12, 2. Etage, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 222

und 49 18 - 223

Fax 02 11.49 18 - 220

eMail: musikwissenschaft@rsh-duesseldorf.de

Institut für Komposition und Musiktheorie

Homberger Str. 12, 3. Etage, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 – 227

eMail : tonsatz@rsh-duesseldorf.de

Institut fuer Musik Und Medien

Georg-Glock-Str. 15, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 240

Fax 02 11.49 18 - 241

eMail: institut@musikundmedien.net

Institut für Kirchenmusik

Graf-Recke-Str. 209, 40237 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 260 oder 261

Fax 02 11.49 18 - 263

eMail: elke.oloubodi@rsh-duesseldorf.de

Institut Schumann Junior

Fischerstr. 110

40476 Düsseldorf

Fon 02 11. 49 18 - 108

Fax 02 11. 49 18 - 191

eMail : yvonne.wasserloos@rsh-duesseldorf.de

Redaktion: Frank Stadler M.A.

Herausgeber: Der Rektor der
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf

Schutzgebühr: 2,00 Euro

Inhaltsverzeichnis	Seite
Zeittafel	4
Prüfungstermine	5
Einschreibung – Rückmeldung	7
Einschreibung – Rückmeldung – Semester- und Studienbeiträge – Studienbescheinigungen Gasthörer – Beurlaubung – Exmatrikulation - Raumreservierungen	
Gremien	10
Rektorat – Senat – Fachbereichsräte - Institute	
Hochschulleitung – Verwaltung - Bibliothek	12
AStA – Studentenparlament	15
Studentische Mitteilungen - Studentenwerk	
Die Robert-Schumann-Hochschule	17
Lehrveranstaltungen	23
Aufstellung der Vorlesungen und Übungen	
Fachbereich Musik	25
Institut für Kirchenmusik im FB Musikvermittlung	26
Institut fuer Musik Und Medien	28
Musikpädagogik	36
Fachbereiche Musik und Musikvermittlung – gemeinsame Veranstaltungen	40
Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM)	43
Institut für Komposition und Musiktheorie	43
Musikwissenschaftliches Institut	53
Institut für Komposition u. Musiktheorie – Belegungsvorgang	57
Musikwissenschaft - erforderliche Leistungen	57
Ergänzungsfach Musikwissenschaft Bachelorstudium/Nebenfach Musikwissenschaft/Magisterstudium	
Dozentenverzeichnis	60

ZEITTADEL

SOMMERSEMESTER 2010

Beginn Einzelunterricht	Di.,	06.04.2010
Beginn Gruppenunterricht	gemäß Institutseinteilung	
Semestereröffnung, Partika-Saal	Di.,	13.04.2010, 11 Uhr
Prüfungszeitraum*	Fr.,	02.07.2010
	bis Fr.,	16.07.2010

* Während des Prüfungszeitraumes findet kein Unterricht statt (Ausnahme: Gruppenunterricht der Musikwissenschaft und des Instituts für Komposition und Musiktheorie nach Absprache).

Diplomübergabe an die Absolventen des Sommersemesters 2010 durch den Rektor **Fr., 16.07.2010, 19.30 Uhr**

Unterrichtsfreie Tage
Do., 13.05.2010 Chr.Himmelfahrt
Mo., 24.05.2010 Pfingstmontag
Do., 03.06.2010 Fronleichnam

Rückmeldung zum WS 2010/2011
Mo., 19.07.2010
bis Fr., 30.07.2010

Beurlaubungen für WS 2010/2011 bis Do., 29.07.2010

Studienverlängerung für WS 2010/2011 bis Do., 29.07.2010
(künstl. Haupt- oder Nebenfach)

Exmatrikulation mit Ablauf des SS 2010 bis Do., 24.06.2010

Prüfungsverschiebung für WS 2010/2011 Mo., 19.07.2010
(formloser Antrag bei der Prüfungsanmeldung) bis Do., 29.07.2010
verspäteter Antrag nur bis 3 Wochen nach Semesteranfang bis Mo., 25.10.2010

Bei verspäteter Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung oder Verlängerung ist eine Säumnisgebühr von 20,00 Euro zu entrichten.

Eine **Einschreibung** zum Sommersemester 2010 ist nur bis einschließlich 11.03.2010 möglich (Ausschlussfrist). Studierende, die sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingeschrieben haben werden nicht mehr eingeschrieben.

Eine **Rückmeldung** zum Wintersemester 2010/11 ist **nur bis einschließlich 06.08.2010** möglich (Ausschlussfrist). Studierende, die sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht zurückgemeldet haben, werden von Amts wegen exmatrikuliert!

Wintersemester 2010/2011	Beginn:	Mo.,	04.10.2010
	Ende:	Fr.,	18.02.2011
Sommersemester 2011	Beginn:	Mo.,	04.04.2011
	Ende:	Fr.,	22.07.2011

Die Angaben für das Wintersemester 2010/2011 und das Sommersemester 2011 erfolgen unter Vorbehalt.

PRÜFUNGSTERMINE

Die Angaben erfolgen nach Planungsstand Dezember 2009

EIGNUNGSPRÜFUNGEN

Vorschau

WS 2010/11 **Die Robert Schumann Hochschule beabsichtigt zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Einführung der Master-Studiengänge. Anmeldeschluss für die Eignungsprüfung ist der 31.03.2010 (Bewerbungseingang). Der Eignungsprüfungstermin wird rechtzeitig bekannt gegeben. (Angaben unter Vorbehalt)**

Die Robert Schumann Hochschule hat beschlossen, Aufnahmeprüfungen zum jeweiligen Sommersemester ausschließlich für Diplomanden der Hochschule und für den Masterstudiengang „Orchesterspiel“ durchzuführen. Der Anmeldeschluss hierfür ist der 01. November jeden Jahres.

Für weitere Informationen bzw. **eventuelle Änderungen** besuchen Sie unsere Internetseite unter www.rsh-duesseldorf.de.

DIPLOM-VORPRÜFUNGEN SS 2010

Künstlerisches Hauptfach

Die Anmeldung zur **Diplom-Vorprüfung** ist zusammen mit der Rückmeldung zum 4. Studiensemester einzureichen.

Prüfungstermin Fr., 02.07.2010

Diplom-Vorprüfung Theorie (Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre)

Anmeldung mit der Rückmeldung zum vierten Semester

bei vorgezogenen Prüfungen bis Fr., 30.04.2010 (Eingang)

Prüfungstermine Mi., 20.06.2010 u. Do., 01.07.2010

Die Abgabe der (gehefteten oder gebundenen) **Werkanalyse** (schriftl. Hausarbeit) ist – als Bestandteil der Diplom-Vorprüfung im Fach Formenlehre/Werkanalyse nur für die Studiengänge Musikpädagogik, Dirigieren und Komposition – dem Prüfungsamt für das WS jeweils bis zum 31. Januar und für das SS jeweils bis zum 30. Juni einzureichen.

Diplom-Vorprüfung Musikwissenschaft u. Instrumentenkunde

Anmeldung mit der Rückmeldung zum vierten Semester

bei vorgezogener Prüfung bis Fr., 30.04.2010 (Eingang)

Prüfungstermin Fr., 09.07.2010

Die **Musikwissenschaftsarbeit** kann jederzeit vereinbart und unter Fristeinhaltung (4 Wochen) geschrieben werden. Die (geheftete oder gebundene) Musikwissenschaftsarbeit ist beim Prüfungsamt (für mündliche Prüfungen im WS bis jeweils spätestens 30.11. und für mündliche Prüfungen im SS bis jeweils spätestens 30.04.) einzureichen.

Auf der musikwissenschaftlichen Arbeit ist anzugeben, für welchen Abschluss (Diplom-Vorprüfung für: Musikpädagogik/Künstl. Instrumental Ausbildung/Gesang/Dirigieren/Komposition/Kirchenmusik) sie eingereicht wird. Bitte beachten Sie, dass unbedingt auf jeder abgegebenen Arbeit hinter dem Namen die jeweilige Matrikel-Nummer angegeben wird.

DIPLOMPRÜFUNGEN (einschließlich Musikpädagogik) SS 2010

(Künstlerisches Hauptfach)

Die Anmeldung zur **Diplomprüfung** ist zusammen mit der Rückmeldung zum letzten Studiensemester einzureichen.

Prüfungstermine Mo., 07. bis Fr., 18.06.2010

Nur für den Studiengang **MUSIKPÄDAGOGIK**

Prüfungsteil **Kolloquium** Mi., 30.06.2010

Prüfungsorganisation u. Stellung der Prüfungskommission erfolgt durch das Prüfungsamt bzw. Herrn Prof. Dr. Rüdiger

Prüfungsteil Lehrproben

Die Abschlussprüfungen Lehrproben im Studiengang Musikpädagogik sind Ende Sommersemester 2010 durch die Studierenden selbst zu organisieren. (Bitte eine Mitteilung des Prüfungstermins und der Prüfungskommission bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung an das Prüfungsamt. – Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte in den bekannten Öffnungszeiten an das Prüfungsamt.)

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN KONZERTEXAMEN SS 2010

Die Anmeldung zur Abschlussprüfung Konzertexamen erfolgt mit der Rückmeldung zum letzten Studiensemester.

(Künstlerisches Hauptfach)

1. Teil Mo., 07.06. bis Fr., 11.06.2010

2. Teil Mo., 28.06. bis Fr., 02.07.2010

Die Prüfungsorganisation einschließlich der Termin-/Zeitvergabe erfolgt durch das Prüfungsamt.

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN KAMMERMUSIK UND KLAVIERKAMMERMUSIK UND -BEGLEITUNG SS 2010

Die Anmeldung zu den vorgenannten Abschlussprüfungen erfolgt mit der Rückmeldung zum letzten Studiensemester.

Prüfungen Sa., 03. bis So., 04.07.2010

Die Prüfungsorganisation erfolgt durch das Prüfungsamt. Die Zeitvergabe erfolgt durch Herrn Prof. Schenck.

ABSCHLUSSPRÜFUNG NEBENFACH SS 2010

Künstlerische Nebenfächer (außer Klavier)

Anmeldeschluss	Fr., 30.04.2010 (Eingang)
Prüfungstermin	Fr., 02.07.2010

Künstlerisches Nebenfach Klavier

Anmeldeschluss	Fr., 30.04.2010 (Eingang)
Prüfungstermin	Mi., 23.06.2010

EINSCHREIBUNG

erfolgt nach schriftlicher Bestätigung des Studienplatzes innerhalb der mitgeteilten Einschreibefristen unter Vorlage folgender Unterlagen im Studierendensekretariat:

- Personalausweis oder Reisepass
- Nachweis über die zu entrichtenden Beiträge
- Versicherungsbescheinigung gemäß den gesetzlichen Vorschriften über die studentischen Krankenversicherung (AOK, BARMER, TKK etc.)
- bei Privater Krankenversicherung muss eine Bescheinigung über die Befreiung der gesetzlichen Krankenkasse vorgelegt werden
- ggf. noch fehlende Unterlagen
- ggf. Exmatrikulationsbescheinigung des vorherigen Studiums
- ausgefülltes Stammbblatt

Nach erfolgter persönlicher Einschreibung wird Ihnen eine Studienbescheinigung ausgehändigt. Der Studienausweis wird nach Eingang der Beiträge mit der Post versandt!

Wichtiger Hinweis: Das VRR/NRW-Ticket darf nicht in Folie eingeschweißt werden.

RÜCKMELDUNG

Für eine ordnungsgemäße Rückmeldung als **Haupt Hörer** ist lediglich die fristgerechte Überweisung des Semester- und des Studienbeitrages erforderlich. Die Zahlung muss bis spätestens 30.07.2010 eingegangen sein, ansonsten gilt dies als verspätete Rückmeldung.

Die **Information** zur Rückmeldung zum Wintersemester 2010/2011 mit Angabe des Semester- und Studienbeitrages gehen Ihnen **per Post** zu.

HINWEIS:

Studierende im Bachelor-Studiengang Ton und Bild überweisen ausschließlich den Studienbeitrag in Höhe von 500,00 € bis zum 30.07.2010 an die RSH. Der Semesterbeitrag ist an die Fachhochschule Düsseldorf (in deren Rückmeldefrist) zu überweisen.

Zweithörer

Studierende, die an der Robert Schumann Hochschule als großer Zweithörer eingeschrieben sind, melden sich durch Übersendung der aktuellen Studienbescheinigung der Ersthochschule und falls erforderlich, mit Zahlung des erforderlichen Studienbeitrags, in Höhe von 500,00 Euro, bis zum **30.07.2010** zurück. Sollte Ihnen bis zu diesem Termin noch keine aktuelle Studienbescheinigung der Ersthochschule für das Wintersemester 2010/11 vorliegen, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung (z.B. per e-Mail oder Fax), dass Sie einen Antrag auf Rückmeldung zum besagten Semester stellen.

Die entsprechende Studienbescheinigung ist unverzüglich nach Erhalt per Post oder eingescannt per Mail nachzureichen.

HINWEIS:

Für Studierende im Diplomstudiengang Ton- und Bildtechnik sowie im Bachelor-Studiengang Ton und Bild entfällt der Nachweis einer aktuellen Studienbescheinigung!

Jungstudierende müssen für eine fristgerechte Rückmeldung den Studienbeitrag in Höhe von z.Zt. 250,00 € entrichten und eine aktuelle Schulbescheinigung bis zum 30.07.2010 vorlegen. Persönliches Erscheinen ist nicht mehr erforderlich, die erforderliche Bescheinigung kann, zusammen mit dem Jungstudierendenausweis, auch per Post übersandt werden.

SEMESTERBEITRAG und STUDIENBEITRAG

Der Semesterbeitrag für das **Sommersemester 2010** beträgt 219,64 €*. (*AStA: 12,50 €, Studentenwerk: 73,20 €, VRR-Ticket: 95,04 € u. NRW-Ticket: 38,90 €).

Der Studienbeitrag beträgt z.Zt. 500,00 € für ordentlich eingeschriebene Studierende und 250,00 € für Jungstudierende.

Die erforderlichen Beiträge sind an folgende Bankverbindung

zu überweisen:

Landeskasse Köln/RSH
West LB, AG Düsseldorf
BLZ 300 500 00
Kto.-Nr. 157 47 14,

Kundenreferenznummer:

Matrikel-Nr.

Verwendungszweck:

Semester- u. Studienbeitrag SS 20.. oder WS 20..

Studierende Ton- und Bildtechnik, Ton und Bild sowie Jungstudierende

überweisen bitte an:

Landeskasse Köln/RSH
West LB, AG Düsseldorf
BLZ 300 500 00
Kto.-Nr. 40 11 516,

Kundenreferenznummer:

Matrikel-Nr.

Verwendungszweck:

TV 03036517/ STUDIENBEITR

Bitte beachten Sie zur Rückmeldung für das Wintersemester 2010/11 die Überweisung des Semesterbeitrages, der Beitrag wird noch bekannt gegeben, und des Studienbeitrages in Höhe von 500,00 Euro. Nach Eingang der erforderlichen Beiträge erfolgt die Rückmeldung.

STUDIENBESCHEINIGUNGEN

Wenn mehr als die mit dem üblichen Formularsatz versandten Studienbescheinigungen benötigt werden, sind diese über die Pforte im Hauptgebäude oder im Intranet der Hochschule erhältlich. Für die Kirchenmusik: im Büro Graf-Recke-Str. 209.

GASTHÖRER der Musikwissenschaft und der Musiktheorie

dürfen an Vorlesungen und Seminaren, die keine begrenzte Hörerzahl haben, teilnehmen.

Hinweis: Im Sommersemester 2010 wird die Gasthörerschaft am Institut für Komposition u. Musiktheorie, zur Vorbereitung auf die musiktheoretische Eignungsprüfung, angeboten.

Ansprechpartner für Fragen bzgl. der Kursplanung ist der Geschäftsführende Direktor des Institutes für Tonsatz, Herr Prof. Reutter.

Antragsformulare sind im Studierendensekretariat erhältlich. Die Gasthörergebühr beträgt pro Semester 100,00 Euro.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag für das Wintersemester 2010/11 muss bis spätestens 29.07.2010 zusammen mit den erforderlichen Unterlagen (ärztliches Attest, Stellungnahme des Dozenten, Praktikantenvertrag, etc.) im Studierendensekretariat eingegangen sein. Antragsformulare liegen dort aus oder sind im Intranet der Hochschule abrufbar.

EXMATRIKULATION

Die Exmatrikulation ist bis zum Ende der Rückmeldefrist bzw. nach Abschlussprüfung vorzunehmen, spätestens bis 24.06.2010. Vorzulegen sind der ausgefüllte Antrag auf Exmatrikulation (erhältlich im Studierendensekretariat oder im Intranet der Hochschule abrufbar) und das Studienbuch. Wir bitten zu beachten, dass für die Bearbeitung des Antrages eine Bescheinigung über die Entlastung von Verbindlichkeiten gegenüber Einrichtungen der Hochschule (Bibliothek, Instrumentenausleihe) notwendig ist.

RAUMRESERVIERUNG

Sie erfolgt nur durch Frau Sabine Lüttgen während der Dienstzeit.

Reservierung des Partika-Saals erfolgt nur durch Frau Sieglinde Böntgen während der Dienstzeit.

TEILNAHME an VORLESUNGEN und EINZELUNTERRICHT

Die im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Vorlesungen können von Studierenden aller Studienrichtungen besucht werden. Seminare und Übungen werden mit beschränkter Hörerzahl durchgeführt.

Einzelunterricht wird im Vorlesungsverzeichnis grundsätzlich nicht angekündigt. Vereinbarungen werden zu Anfang des Semesters direkt zwischen Lehrer und Studierenden getroffen.

Bei allen Vorlesungen und Übungen, bei denen Angaben von Uhrzeit und Raum fehlen, gilt: nach Vereinbarung (n.V.). Bitte beachten Sie das „Schwarze Brett“ .

PARKEN

Der Parkplatz Homberger Straße ist nur für Parker bestimmt, die einen Parkausweis besitzen.

GREMIEN der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf

Rektorat

Rektor	Prof. Raimund Wippermann
Prorektoren	Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch (Stellvertreter) Prof. Jürgen Kussmaul
Kanzlerin	Dr. Cathrin Müller

Senat

	Rektor Prof. Raimund Wippermann (Vorsitzender) Dekan FB Musik Prof. Thomas Gabrisch Dekan FB Musikvermittlung Prof. Jürgen Kursawa
Für die Gruppe der Professoren	Prof. Rüdiger Bohn Prof. Michaela Krämer Prof. Andreas Krecher Prof. Thomas Leander Prof. Gotthard Popp Prof. Georg Friedrich Schenck Prof. Heike Sperling Prof. Barbara Szczepanska Prof. Manfred Trojahn Prof. Manfred Waffender
Für die Gruppe der Mitarbeiter	Dieter Derichsweiler Achim Polzer
Für die Gruppe der Lehrbeauftragten	Evelin Degen Christoph Willer
Für die Gruppe der Studenten	Christian Leykam Tobias Wunderle
Beratend	Prorektoren, Kanzlerin, Gleichstellungsbeauftragte, AstA-Vorsitzender, Personalräte

Fachbereichsrat Fachbereich Musik

	Dekan Prof. Thomas Gabrisch Prodekan Prof. Georg Friedrich Schenck
Für die Gruppe der Professoren	Prof. Ida Bieler Prof. Michaela Krämer Prof. Angelika Nebel Prof. Wolfgang Rausch
Für die Gruppe der Mitarbeiter	Melanie Adams
Für die Gruppe der Lehrbeauftragten	Markus Fohr
Für die Gruppe der Studenten	Alexander Theiler

Fachbereichsrat
Fachbereich Musikvermittlung
Für die Gruppe der Professoren

Dekan Prof. Jürgen Kursawa
Prodekan Prof. Hans Peter Reutter
Prof. Rüdiger Bohn
Prof. Andreas Grimm
Prof. Werner Roth
Prof. Wolfgang Rüdiger

Für die Gruppe der Mitarbeiter
Für die Gruppe der Lehrbeauftragten
Für die Gruppe der Studierenden

Achim Polzer
Christoph Willer
Ulrich Gollick

Prüfungsausschuss
Fachbereich Musik
Für die Gruppe der Professoren
Für die Gruppe der Studierenden

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch (Vorsitzender)
Dekan Prof. Thomas Gabrisch
Prof. Michaela Krämer
Stefan Schmitt

Prüfungsausschuss
Fachbereich Musikvermittlung
Für die Gruppe der Professoren
Für die Gruppe der Studierenden

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch (Vorsitzender)
Dekan Prof. Jürgen Kursawa
Prodekan Prof. Hans Peter Reutter
Ulrich Gollick

Institute, Arbeitskreise

Musikwissenschaftliches Institut
Geschäftsführender Direktor
Institut für Komposition u. Musiktheorie
Geschäftsführender Direktor
Institut fuer Musik Und Medien
Geschäftsführender Direktor
Institut für Kirchenmusik
Geschäftsführender Direktor
Institut Schumann Junior
Geschäftsführende Direktorin
Arbeitskreis für Musikpädagogik
Geschäftsführender Leiter
Leiter des Studienganges
Kammermusik

Prof. Dr. Andreas Ballstaedt
Prof. Hans Peter Reutter
Prof. Andreas Grimm
Prof. Jürgen Kursawa
Prof. Barbara Szczpanska
Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger
Prof. Georg Friedrich Schenck

Datenschutzbeauftragte

Dr. Sabine Schulz

Gleichstellungsbeauftragte

Cordula Hacke
(Dozentin für Begleitung)
eMail: Gleichstellungsbeauftragte@rsh-duesseldorf.de

**Modularisierungs- und
Wissenschaftsbeauftragter**

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch

Ehrenmitglieder der Hochschule

Herr René Heinersdorff †
Prof. Dr. Wilhelm Simson
Honorarkonsul Hermann Storm†

HOCHSCHULLEITUNG

Der Rektor

Prof. Raimund Wippermann

eMail: rektor@rsh-duesseldorf.de

Büro:

Sabine Lüttgen

Fon 02 11.49 18 - 109

eMail: sabine.luetzgen@rsh-duesseldorf.de

Der Prorektor (Stellvertreter) für Studium, Lehre und Forschung

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch

Fon 02 11.49 18 - 222

Fax 02 11.49 18 - 220

eMail: volker.kalisch@rsh-duesseldorf.de

Büro:

Margarete Adams

Fon 02 11. 49 18 228

eMail: margarete.adams@rsh-duesseldorf.de

Der Prorektor für künstlerische Praxis und Förderungswesen

Prof. Jürgen Kussmaul

Fon 02 11.49 18 - 123

eMail: juergen.kussmaul@rsh-duesseldorf.de

Sachbearbeitung:

N.N.

Die Kanzlerin

Dr. Cathrin Müller

Büro:

Sabine Lüttgen

Fon 02 11.49 18 - 109

eMail: sabine.luetzgen@rsh-duesseldorf.de

Rektoratsreferent

Dirk Mühlenhaus M.A.

Fon 02 11. 49 18 – 126

eMail: dirk.muehlenhaus@rsh-duesseldorf.de

Der Dekan FB Musik

Prof. Thomas Gabrisch

Fon 0175. 5 78 29 96

Sprechstunden n.V. bei:

Jutta Wenzlaff

Fon 02 11.49 18 - 117

eMail: jutta.wenzlaff@rsh-duesseldorf.de

Der Dekan

FB Musikvermittlung

Prof. Jürgen Kursawa

Fon 0175. 5 78 29 97

Sprechstunden n.V. bei:

Martina Grospitz

Fon 02 11.49 18 - 119

eMail: martina.grospitz@rsh-duesseldorf.de

VERWALTUNG VILLA ENGELHARDT, FISCHERSTR. 110 Fon 02 11.49 18 – 0

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

**Alle Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter erreichen Sie auch per eMail:
vorname.name@rsh-duesseldorf.de Bitte setzen Sie jeweils den entsprechenden Vor- und
Nachnamen ein.**

Die Info-/Telefonzentrale erreichen Sie unter Info-zentrale@rsh-duesseldorf.de

Kanzlerin	Dr. Cathrin Müller	- 111
Verwaltungsdirektor		
Vertreter der Kanzlerin	Dieter Derichsweiler	- 113

SERVICEBEREICHE

Fon 0211.49 18 – Durchwahl

Info-/Telefonzentrale	Karin Assig Anna Christine Kurth	- 0 - 0
Finanzen, Organisation, Stellen- u. Haushaltsplanung, Informations-/Kommunikationstechnik	Dieter Derichsweiler	- 113
Personalwesen	Albert Dös Monika Rindsfüser Martina Grospitz	- 115 - 119 - 119
Haushalts- u. Beschaffungswesen, Liegenschaften, Kommunikationstechnik	Björn Kunze Jutta Wenzlaff	- 116 - 117
Drittmittel Organisation	Elke Oppenberg	- 125
Prüfungsamt	Steven Mähler Ingeborg Mertens	- 118 - 114
Studentische Angelegenheiten	Achim Polzer Melanie Adams Polixeni Bastigkeit Gabriele Zensen	- 100 - 101 - 124 - 102
Akademische Angelegenheiten, Akad. Auslandsamt/International Office Rektoratsreferent Rektor- und Kanzlerbüro	Miriam Ellmann-Orlinski Dirk Mühlenhaus M.A. Sabine Lüttgen	- 126 - 127 - 109
Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen	Matthias Schwarz Sieglinde Böntgen Dr. Yvonne Wasserloos	- 120 - 112 - 108
Dekanatsangelegenheiten	Jutta Wenzlaff (FB Musik) Martina Grospitz (FB Musik- vermittlung)	- 117 - 119

Netzwerk-/DV-Arbeitsplatz-Administration Ü-Wagen	Peter Nikolitsch	- 122
Klavierstimmer	Marek Korczak	- 150
	Peer Weichsel	- 150
Hausverwaltung/Fahrdienst	Gerd Fritsche	- 150
Fischerstr. 110	Jürgen Krüger	- 150

GEORG-GLOCK-STR. 15

Öffnungszeiten

Institut fuer Musik Und Medien

Mo., Mi., Do. 09.00-16.45

Di. 09.00-13.00

Fr. 08.45-14.15

Organisation	Angela Brede	0211.49 18 - 278
Organisation, Disposition, Finanzen	Claudia Semmler	0211.49 18 - 240
Tontechnik	Paul Cameron	0211.49 18 - 242
Bildtechnik	Martin Störkmann	0211.49 18 - 243

GRAF-RECKE-STR. 209

Öffnungszeiten

Büro Institut f. Kirchenmusik

Mo.-Do., 10.00-12.00 Uhr

Verwaltungsangelegenheiten	Elke Olougodi	0211.49 18 - 260
Kirchenmusik	Kerstin Kwappik	0211.49 18 - 261

HOMBERGER STR. 12

(Eingang an der Hausrückseite)

Hausverwaltung	Werner Metzner	0211.49 18 - 229
Organisation Musikwissenschaftliches Institut	Margarete Adams	0211.49 18 - 228
Orchesterbüro:	Igor Rosow	02 11.4918 - 238

BIBLIOTHEK

0211.49 18 -230

Leitung	Frank Stadler M.A.	- 231
Sachbearbeitung	Gabriele Pfau	- 232
	Renate Kämpfer	- 233

Öffnungszeiten

Ausleih-Verlängerungen sind per eMail
[bibrsh@rsh-duesseldorf.de] möglich

Vorlesungszeit:	Mo.-Do., 09.30-16.00 Uhr
	Fr., 09.30-12.30 Uhr

Semesterferien:	Mo.,Di.,Do., 14.00-16.00 Uhr
	Mi., 10.00-12.00 Uhr
	Fr., geschlossen

AStA (Allgemeiner Studierendenausschuß)

ASTA-Vorsitzender: Ullrich Franke
Vertreter: Monika Rydzkowski
Finanzreferentin: Mareike Lennert
Fischerstr. 110, 40476 Düsseldorf, Raum 31

Öffnungszeiten AStA nach Aushang
Fon 02 11.4 91 81 52
Fax 02 11.4 98 11 36
eMail: asta@rsh-duesseldorf.de

- wird alle zwei Semester vom StuPa (Studierendenparlament) gewählt und bildet die Exekutive
- beantwortet nach Möglichkeit alle Fragen zum Studium
- bietet Serviceleistungen an, z.B.: Kopierkartenverkauf, ISIC, Wettbewerbsunterlagen etc.

Engagierte MitarbeiterInnen werden immer gesucht. Interessierte können sich jederzeit im AStA-Büro melden und können in folgenden Referaten mitarbeiten:

- Soziales
- Kultur
- Kurse und Wettbewerbe
- Studentenwerk
- Finanzen
- Toningenieurvertretung
- Sport
- Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltschutz

Studierendenparlament (StuPa)

Wird alle zwei Semester von allen Studierenden gewählt.

StuPa-Vorsitzender: Jonathan Lang Verteter: Kai Holzkämper

Stud.Mitglieder der Schiedskommission: Stefanie Ott, Kristina Marzi, Christian Leykam

Stellvertreterin: N.N.

Fachbereiche (FB)

Die Robert-Schumann-Hochschule gliedert sich in zwei Fachbereiche:

Der Fachbereich Musik umfasst alle Lehrenden und Studierenden der Studiengänge künstlerische Instrumentalausbildung, Komposition, Gesang sowie der Bachelor-Studiengänge Künstlerische Ausbildung Instrumental/Vokal und Musiktheorie/Hörerziehung.

Der Fachbereich Musikvermittlung umfasst alle Lehrenden und Studierenden der übrigen Studiengänge, insbesondere Musikpädagogik mit den Studienrichtungen IP, AME und GP sowie KKM, EKM und Ton- und Bildtechnik sowie den Bachelor-Studiengängen Musik und Medien, Ton und Bild, Musikpädagogik Instrumental/Vokal, Tonsatz, Musikwissenschaft, Dirigieren.

Jede(r) Studierende gehört dem Fachbereich an, in dem sie (er) sich zuerst immatrikuliert hat.

Fachschaften (FS)

Die Studierenden eines Fachbereiches bilden eine Fachschaft. Entsprechend den zwei Fachbereichen bestehen zwei Fachschaften.

Fachschaftsräte (FSR)

Die Fachschaftsräte werden von den Fachschaften gewählt und haben die Aufgabe, insbesondere die fachlichen Interessen der Fachschaften zu vertreten. Für ihre Aufgaben erhalten die Fachschaftsräte finanzielle Mittel.

Fachbereichsräte (FBR)

Die Fachbereichsräte setzen sich aus Professoren, akademischen und weiteren Mitarbeitern und einem/einer studentischen Vertreter/Vertreterin zusammen. Die studentische Vertreterin/der studentische Vertreter werden von den Fachschaften gewählt.

Senat

Der Senat setzt sich aus Professoren, akademischen und weiteren Mitarbeitern, zwei studentischen Vertretern sowie dem AStA-Vorsitzenden (ohne Stimmrecht) zusammen.

Wahlen

Jede(r) Student(in) wird innerhalb von zwei Semestern zu insgesamt vier Wahlen aufgerufen. Sie (er) wählt:

1. das Studentenparlament
2. den Fachschaftsrat in der Fachschaft, der sie (er) angehört
3. die studentischen Vertreter in den Fachbereichsrat
4. die studentischen Vertreter in den Senat

Studentenwerk Düsseldorf

Universitätsgelände, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf, Gebäude 21, Fon 02 11.81-1 32 98

Cafeteria

Die Hochschule verfügt im Hauptgebäude über eine Cafeteria in der Getränke, belegte Brötchen, Kuchen, ein Salatbuffet und ein täglich wechselndes Mittagessen angeboten werden.

Öffnungszeiten im Semester: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.30 Uhr (warme Küche bis 14.00 Uhr), Freitag nur bis 14.00 Uhr.

Evangelische Studierenden-Gemeinde Düsseldorf

Studierendenpfarrer: Dietrich Spandick

Sozialarbeiterin: Renate Dörner

Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Sekretariat: Barbara Reiter, Mo u. Mi 10-13h; Di 10-16; Do 10-17,30h

Fon 0211. 34 62 68, Fax 0211. 9 34 76 62,

eMail: esg@uni-duesseldorf.de, Homepage: www.esg-duesseldorf.de

Katholische Hochschulgemeinde Düsseldorf (KHG)

Hochschulpfarrer: Jürgen Hüntgen

Pastoralreferentin in der Hochschulseelsorge: Susanne Körber

Brinkmannstr. 15, 40225 Düsseldorf

Sekretariat: Sandra Liebich, Mo-Fr 9-12h, Mo, Di, Do 14-16h

Telefon: 0211.93 49 2-0, Fax 0211. 93 49 2-13,

eMail: khg@uni-duesseldorf.de, Homepage: www.khg-duesseldorf.de

Die Robert-Schumann-Hochschule

Geschichte

Die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf besitzt als musikalische Ausbildungseinrichtung eine Tradition, die mit unterschiedlichem rechtlichen Status bis in die dreißiger Jahre zurückreicht. 1935 entstand zunächst das Robert-Schumann-Konservatorium durch Zusammenlegung dreier großer privater Musikschulen. Nach 1945 und in den fünfziger Jahren erfolgte die Übernahme der privaten Trautweinschen Tonmeisterschule und der Aufbau einer Abteilung für katholische Kirchenmusik, die das Studienangebot – bis dahin Orchester-, Opern- und Musiklehrerausbildung – erweiterte. 1972 erhielt das Konservatorium den Rang einer Musikhochschule und hieß seither "Robert-Schumann-Institut der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland". Gleichzeitig ging die Trägerschaft auf das Land über. 1972 erfolgte außerdem die Angliederung der Landeskirchenmusikschule der Evangelischen Kirche im Rheinland. Im selben Jahr wurde die Toningenieur Ausbildung zu einer Ton- und Bildingenieur Ausbildung erweitert. Durch einen Vertrag von 1976 mit der Bundeswehr übernahm die Hochschule in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsmusikkorps Hilden die künstlerische Gesamtverantwortung für die Ausbildung der Bundeswehrmusiker. 1978 wurde die Stabskapellmeisterausbildung schließlich vollständig in Düsseldorf konzentriert und entsprechende Einrichtungen an anderen Musikhochschulen aufgelöst. Ferner begann 1987 der Aufbau eines Musikdidaktischen Museums, das seit 1990 als zentrale Betriebseinheit geführt wird.

Ebenfalls 1987 verfügte das Landesparlament in Verbindung mit dem im selben Jahr verabschiedeten Kunsthochschulgesetz Nordrhein-Westfalen die Verselbständigung des Instituts zur verwaltungsautonomen "Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf". 1989 erhielt die Hochschule das Promotionsrecht. In den neunziger Jahren wurden das Institut für Tonsatz (1990) sowie das Musikwissenschaftliche Institut (1994) gegründet. Seit 2004 existiert das Institut für Musik und Medien mit dem Studiengang Ton- und Bildtechnik. Im Juni 2006 beschloss die Hochschule die Errichtung eines Instituts für Kirchenmusik als Einrichtung des Fachbereichs Musikvermittlung ab dem 1. Oktober 2006.

Gebäude und Räume

Die Einrichtungen der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf verteilen sich auf mehrere, zum Teil standörtlich getrennt liegende Gebäude im Stadtgebiet. Hauptgebäude ist ein für die Hochschule 1970 fertiggestellter Neubau an der Fischerstraße 110. Das Gebäude beherbergt die Einrichtungen der künstlerischen Instrumentalausbildung und der katholischen Kirchenmusik. In den Fluren des Gebäudes sind Exponate des Musikdidaktischen Museums aufgestellt.

Die Einrichtungen des Lehrbereichs evangelische Kirchenmusik befinden sich in dem für die ehemalige Landeskirchenmusikschule im Jahre 1958 erbauten Gebäude Graf-Recke-Straße 209. Darüber hinaus nutzt die Hochschule zeitweise die Melancthonkirche und -taufkapelle für die Kirchenmusikausbildung, die an das Gebäude der Außenstelle Graf-Recke-Straße unmittelbar angeschlossen sind. Mitte der achtziger Jahre bezog die Hochschule Räume in einem neu errichteten Gebäude für die Fachhochschule Düsseldorf (Georg-Glock-Straße 15). Hier findet der überwiegende Teil der Ton- und Bildingenieur Ausbildung statt. Die Verwaltung der Hochschule ist seit 1990 in der sogenannten Villa Engelhardt untergebracht. 1993 wurde das in direkter Nachbarschaft zum Hauptgebäude gelegene Konzertsaalgebäude, der sogenannte "Partika-Saal", fertiggestellt. Dem Proben- und Aufführungssaal angeschlossen sind zwei Studios für die Ausbildung der Ton- und Bildingenieure. 1994 wurde schließlich nahe dem Hauptgebäude (in der Homberger Straße 12) das Sockelgeschoß eines größeren, aus den fünfziger Jahren stammenden Bürohauses angemietet. Hier befindet sich die umfangreiche Fachbibliothek. Außerdem wurden hier 1999 in einer weiteren Etage Räume für Überzwecke und das Musikwissenschaftliche Institut geschaffen. In einer zweiten Etage sind seit 2004 das Institut für Komposition und Musiktheorie sowie die Musikpädagogik untergebracht.

Fachbereiche

Die Hochschule gliedert sich in zwei Fachbereiche.

Dem Fachbereich Musik sind dabei folgende Studiengänge zugeordnet:

- Künstlerische Instrumentalbildung
Orchesterinstrumente, Klavier, Orgel und sonstige Instrumente
- Gesang (Lied- und Oratoriengesang, Operngesang)
- Komposition

seit Wintersemester 08/09 folgende Bachelor-Studiengänge:

- Künstlerische Ausbildung Instrumental/Vokal
- Komposition
- Musiktheorie/Hörerziehung

Der Fachbereich Musikvermittlung beherbergt die Studiengänge:

- Evangelische Kirchenmusik
- Katholische Kirchenmusik
- Musikpädagogik
- Dirigieren (Orchesterleitung/Chorleitung)
- Ton- und Bildtechnik (in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)
- Musikwissenschaft (in Kooperation mit der Heinrich Heine Universität)

seit Wintersemester 08/09 folgende Bachelor-Studiengänge:

- Musikpädagogik Instrumental/Vokal
- Evangelische Kirchenmusik
- Katholische Kirchenmusik
- Dirigieren mit der Studienrichtung
Orchesterleitung, Chorleitung
- Dirigieren mit der Studienrichtung
Orchesterleitung, Chorleitung
- Ton und Bild (in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)
- Musik und Medien

Hinzu kommen bei beiden Fachbereichen zugehörige Aufbaustudiengänge (Konzertexamen, Komposition, Orchesterexamen) u. weitere Zusatzstudiengänge (Kammermusik, Klavierkammermusik u. –begleitung) sowie ab Wintersemester 08/09 der Master-Studiengang Orchesterspiel.

Institute

Die Ausgestaltung der Institute als senatsunmittelbare Einrichtungen beruht auf der Feststellung, dass sie Aufgaben wahrnehmen sollen, die die Hochschule als Ganze und damit beide Fachbereiche in gleicher Weise berühren.

Abschlüsse

Die grundständigen Studiengänge schließen einheitlich mit einem Diplomgrad, die Bachelor-/Master Studiengänge mit dem Bachelor of Music bzw. Master of Music ab. Der kooperative Studiengang Ton und Bild schließt mit dem Bachelor of Music & Engineering ab. Die Aufbaustudiengänge bzw. Zusatzstudiengänge schließen mit einem Zertifikat ab. Die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf verleiht darüber hinaus den Grad eines Dr. phil. in Musikwissenschaft. Weiterhin ermöglicht sie ein Studium im Nebenfach Musikwissenschaft im Magisterstudiengang bzw. ab WS 2005/06 im Ergänzungsfach Musikwissenschaft im Bachelorstudium der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Öffentliche Veranstaltungen

Die Robert-Schumann-Hochschule verfügt über ein großes Symphonieorchester und mehrere Ensembles einschließlich unterschiedlicher Chöre. Sie stellt die Ergebnisse ihrer Arbeit in regelmäßigen Konzerten der Öffentlichkeit, überwiegend im eigenen Partika-Saal, aber auch in der Tonhalle oder in Kirchen der Stadt, vor. Einzelne Schwerpunkte werden neben Orchesterdarbietungen durch regelmäßige Operaufführungen und Wochen Alter und Neuer Musik gesetzt. Ein wichtiger Faktor sind die Workshops und Wettbewerbskonzerte. Für die Ausbildung zum Ton- und Bildingenieur stehen mehrere Studioeinrichtungen und zwei Übertragungswagen zur Verfügung.

Auslandsbeziehungen

Mit dem Ziel der Öffnung nach außen unterhält die Hochschule verschiedene Kontakte mit unterschiedlichen Hochschulen des In- und Auslandes, die zu festen Partnerschaften ausgebaut werden sollen. Eine Partnerschaft zur Akademia Muzyczna im Fryderyka Chopina Warszawa, The Frederic Chopin Academia of Music in Warsaw und anderen Hochschulen besteht.

Statistik

Zum Stand Wintersemester 2009/2010 unterrichten etwa 200 Lehrkräfte, davon 43 hauptamtliche Professoren, 879 Studierende.

Institut Schumann Junior

Die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf will hochbegabte Talente so früh wie möglich fördern. Deshalb hat sie ein eigenes Ausbildungszentrum gegründet. Es heißt „**Schumann Junior**“ und richtet sich an besonders talentierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Nähere Informationen über Bewerbung, Zulassungsbedingungen, Eignungsprüfung, Unterrichtsverlauf und Abschluss erhalten sie auf der Website der Robert-Schumann-Hochschule www.rsh-duesseldorf.de unter „Schumann Junior“ oder telefonisch Fon 0211. 49 18 – 191, eMail yvonne.wasserloos@rsh-duesseldorf.de.

Studiengänge

Grundständige Studiengänge

Künstlerische Instrumentalbildung

Orchesterinstrumente*

Regelstudienzeit
Abschluss
Hauptfächer

9 Semester
Diplom in Musik
Fagott, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass,
Oboe, Posaune/Bassposaune, Querflöte,
Saxophon, Schlagzeug/Pauke, Trompete, Tuba,
Viola, Violine, Violoncello, Tenorhorn/ Bariton

Klavier*

Regelstudienzeit
Abschluss

9 Semester
Diplom in Musik

Sonstige Instrumente*

Regelstudienzeit
Abschluss
Hauptfächer

9 Semester
Diplom in Musik
Blockflöte, Gitarre

Dirigieren

Chorleitung*/Orchesterleitung*

Regelstudienzeit
Abschluss

9 Semester
Diplom in Musik

Komposition

Regelstudienzeit
Abschluss

9 Semester
Diplom in Musik

Gesang

Lied- und Oratoriengesang*/Operngesang*

Regelstudienzeit
Abschluss

10 Semester
Diplom in Gesang

Musikpädagogik

Instrumentalpädagogik (IP)*

Allgemeine Musikerziehung (AME)*

Regelstudienzeit
Abschluss

Hauptfächer

8 Semester
Diplom-Musikpädagogin,
Diplom-Musikpädagoge
Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott,
Trompete, Horn Posaune/Bassposaune,
Tenorhorn/Bariton, Tuba, Harfe, Schlagzeug/
Pauke, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass,
Klavier, Gitarre, Blockflöte, Akkordeon
(Akkordeon wird z.Zt. nicht angeboten)

Gesangspädagogik (GP)*,

Regelstudienzeit
Abschluss

Hauptfach

8 Semester
Diplom-Musikpädagogin,
Diplom-Musikpädagoge
Gesang

* Es handelt sich um eine Studienrichtung innerhalb des Studiengangs

Institut für Kirchenmusik

Evangelische Kirchenmusik

Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Diplom-Kirchenmusikerin,
Diplom-Kirchenmusiker

Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Diplom-Kirchenmusikerin,
Diplom-Kirchenmusiker

Institut fuer Musik Und Medien

Studiengang Ton- und Bildtechnik

(in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)
Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Diplomingenieurin (FH),
Diplomingenieur (FH)

Bachelor - Studiengänge

Künstlerische Ausbildung Instrumental/ Vokal

Regelstudienzeit
Abschluss
Hauptfächer

8 Semester
Bachelor of Music
alle Orchesterinstrumente, sonstige Instrumente,
Klavier, Orgel und Gesang

Dirigieren

Chorleitung/Orchesterleitung

Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Bachelor of Music

Komposition

Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Bachelor of Music

Musiktheorie/Hörerziehung

Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Bachelor of Music

Musikpädagogik Instrumental/ Vokal

Regelstudienzeit
Abschluss
Hauptfächer

8 Semester
Bachelor of Music
alle Orchesterinstrumente, sonstige Instrumente,
Klavier, Orgel und Gesang

Institut für Kirchenmusik

Evangelische Kirchenmusik

Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Bachelor of Music

Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit
Abschluss

8 Semester
Bachelor of Music

Institut fuer Musik und Medien

Ton und Bild

(in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)

Regelstudienzeit

Abschluss

Hauptfächer

8 Semester

Bachelor of Engineering

alle Orchesterinstrumente, sonstige Instrumente,
Klavier und Orgel

Drumset, E-Bass, Jazz-/E-Gitarre oder

Keyboard/Jazzpiano

Musik und Medien

Regelstudienzeit

Abschluss

Hauptfächer

8 Semester

Bachelor of Music

alle Orchesterinstrumente, sonstige Instrumente,
Klavier und Orgel

Drumset, E-Bass, Jazz-/E-Gitarre oder

Keyboard/Jazzpiano

Aufbaustudiengänge

Künstlerische Instrumentalausbildung

Gesang

Komposition

Evangelische Kirchenmusik

Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit

Abschluss

4 Semester

Zertifikat

Orchesterexamen

am Orchesterzentrum NRW mit Sitz in Dortmund

Regelstudienzeit:

Abschluss:

nähere Informationen unter : www.orchesterzentrum.de

4 Semester

Zertifikat

Masterstudiengang Orchesterspiel

am Orchesterzentrum NRW mit Sitz in Dortmund

Regelstudienzeit:

Abschluss:

nähere Informationen unter: www.orchesterzentrum.de

4 Semester

Master of Music

Zusatzstudiengänge

Kammermusik

Klavierkammermusik und -begleitung

Regelstudienzeit

Abschluss

4 Semester

Zertifikat

Promotion zum Dr. phil. in Musikwissenschaft

(nach promotionsvorbereitenden Studien)

Bachelor-Ergänzungsfach Musikwissenschaft/

Magister – Nebenfach Musikwissenschaft

(als Zweithörer an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf;

Ersthörer an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Vorlesungen und Übungen

Die Aufstellung der Lehrveranstaltungen erfolgt nach Fachbereichen bzw. Instituten

Nummer der Vorlesung

Fachbereich Musik

Komposition	1 - 5a
Opernklasse	6
Orchesterleitung	7
Orchesterstudien	8 - 9

Institut für Kirchenmusik im Fachbereich Musikvermittlung

Kirchenmusik, evangelische und katholische

Gregorianik/Deutscher Liturgiegesang	10
Liturgik	11
Hymnologie	12
Kirchenkunde	13
Orchesterleitung (für Kirchenmusik)	14
Chorleitung Fachbereich Musikvermittlung	15 - 21
Generalbassspiel	22
Instrumentenbaukunde	23
Werkkunde Orgel	24
Theologische Information	25

Institut fuer Musik Und Medien

Studiengang Ton- und Bildtechnik

Studioarbeit Ton 1 und 2	26 - 35
Studioarbeit Bild 2	36 - 39
Künstlerisches Wahlpflichtfach G	40 - 45
Populärmusik	46 - 53

Bachelorstudiengang

Ton und Bild	54 - 63
Musik und Medien	64 - 98

Musikpädagogik

Musikpädagogik/Grundlagen	99 - 107
Musikpädagogik/Früherziehung	108 - 113
Fachdidaktik/Gesang	114
Fachdidaktik/Holzblasinstrumente	115 - 117
Fachdidaktik/Blechblasinstrumente	118
Didaktik u. Methodik d. Bläserklassenunterrichts	119
Fachdidaktik/Klavier	120 - 126
Fachdidaktik/Streicher	127 - 128
Fachdidaktik/Gitarre	129 - 130
Fachdidaktik/Schlagzeug	131
Fachdidaktik/Chor- und Ensembleleitung	132
Musikpädagogik/Musikphysiologie/Musikergesundheit	133

Fachbereiche Musik und Musikvermittlung

Ensembles	134 - 135
Kammermusik	136 - 141
Atem- u. Bewegungslehre	142 - 148
Rhythmik	149 - 151
Sprecherziehung/Stimmbildung	152 - 153
Sprachkurse	154 - 155

Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM) ohne lfd. Nr.

Institut für Komposition und Musiktheorie

Hörerziehung/Satzlehre im Basismodul Musiktheorie	156 - 169
Hörerziehung/Satzlehre im Aufbaumodul Musiktheorie und für Diplom-Studiengänge	170 - 209

Musikwissenschaftliches Institut

Basisseminar	210 - 214
Basismodul 2 (HHU)	215 - 220
Aufbauseminare/Gattungen	221 - 224
Aufbauseminare/Epochen	225 - 228
Aufbauseminare/Kontexte	229 - 233
Aufbauseminare/Ethnologie	234
Repertoirekunde	235 - 238
Masterseminare	239 - 240
Promotionskolloquium	241
Militärmusikkunde	242

Fachbereich Musik

Komposition

1	Schrift und Erinnerung im Musiktheater No-Theater u. neue Perspektiven in Europe heute	n.V. Raum 3.11	Sánchez-Verdú
2	Neue Instrumentaltechniken: Gitarre / Akkordeon	n.V. Raum 3.11	Sánchez-Verdú
3	Analyse für Komponisten Komponisten	n.V. Raum 1.11	Trojahn
4	Hörübungen für Komponisten Komponisten	n.V. Raum 1.11	Trojahn
5	Ästhetische Diskussion und handwerkliche Übung Komponisten	n.V. Raum 1.11	Trojahn
5 a	Werkanalyse für Komponisten, Dirigenten sowie Stud. Musiktheorie (alle Semester)	Di 16.00-18.00 H 3	Zabel

Opernklasse

6	Thema n.v.	n.V. n.V.	Gabrisch
---	------------	--------------	----------

Orchesterleitung

7	Dirigieren und Probenmethodik Wahlpflichtmodul Dirigieren/Probenmethodik sowie Dirigieren für Komponisten	Do 09.15 Raum 1.11	Bohn/ N.N.
---	---	-----------------------	---------------

Orchesterstudien

8	Pauken/Schlagzeug Pflicht f. Pk.-u. Schlagzeug-Studierende RSH (+BW) erstes Modul	Mi 14.00-16.00 oder n.V. Raum 0.03	Gieschke
9	Klarinette Exponierte Solostellen der Konzert- und Opernliteratur, Probespielvorbereitung Künstlerische Ausbildung Klarinette ab Modul 1.2 Arbeitsgrundlage: Band I+II /Giamperi, Ricordi, „Probespiel Klarinette“/Hepp-Rohde, Zimmermann-Verlag Studium der Partituren u. Klavierauszüge der jeweils vorzubereitenden Stellen erwünscht	Mo 10.00-11.00 Raum 2.12	Grötsch

Es wird auf den von allen vier nordrhein-westfälischen Musikhochschulen gemeinsam angebotenen Masterstudiengang „Orchesterspiel“ aufmerksam gemacht.

Institut für Kirchenmusik im Fachbereich Musikvermittlung

evangelisch und katholisch

Gregorianik/Deutscher Liturgiegesang

- | | | | |
|----|---|--|-------|
| 10 | Die Neumen der St. Galler und Metzger Schreibschule; Einführung in die Tonartensystematik des Oktoechos; Interpretation ausgewählter oligotonischer Gesänge; Aspekte der Gestaltung von Tagzeitenliturgien für Kirchengemeinden
Seminar; Stud.-richtung Kirchenmusik; Zielgruppe: 1. und 2. Semester, BA Modul 1.6 | Di 13.00-14.00
Scholaproben n.V.
Raum 1.02 | Vogel |
|----|---|--|-------|

Liturgik

- | | | | |
|----|--|---------------------------------------|-------|
| 11 | Die evangelische Liturgie des 18. und 19. Jhs. | Di 10.00-11.00
Graf-Recke-Str. 209 | Krieg |
|----|--|---------------------------------------|-------|

Hymnologie

- | | | | |
|----|--|---------------------------------------|-------|
| 12 | Das Kirchenlied seit der protestantischen Orthodoxie | Di 11.00-12.00
Graf-Recke-Str. 209 | Krieg |
|----|--|---------------------------------------|-------|

Kirchenkunde

- | | | | |
|----|---|-----------------------------|----------|
| 13 | 1. Geschichtliche Vorbemerkungen zur ev. Kirche im Rheinland
2. Kirchenordnung der ev. Kirche im Rheinland | n.V.
Graf-Recke-Str. 209 | Oberlack |
|----|---|-----------------------------|----------|

Orchesterleitung (für Kirchenmusik)

- | | | | |
|----|--|----------------------------|------------|
| 14 | W.A. Mozart: Missa Brevis B-Dur KV 275 und Missa Brevis D-Dur KV 194
unter dem Aspekt des Partiturspiels, der Probenmethodik und der Dirigiertechnik
Stud. im Hauptstudium des Dipl.-Studiengang Kirchenmusik u. i. Aufbaustudiengang Kirchenmusik | Mi 9.30-11.30
Raum 1.01 | Wippermann |
|----|--|----------------------------|------------|

Chorleitung (Fachbereich Musikvermittlung)

- | | | | |
|----|--|---|------------|
| 15 | Grundlagen der Dirigiertechnik
Bachelor Kirchenmusik, Modul 1.2 | Mo 10.30-12.30
Graf-Recke-Str. 209 | Hansel |
| 16 | Kantatenpraxis
J.S. Bach: Weinen, Zagen ,Sorgen, Klagen
BWV 12/ J. Hayden: Missa in Angustiis
Kirchenmusik Haupt- u. Aufbaustudium | Di 16.00-18.00
Graf-Recke-Str. 209 | Hansel |
| 17 | A-capella-Literatur
Kirchenmusik Haupt- u. Aufbaustudium | Mi 12.00-14.00
Graf-Recke-Str. 209 | Hansel |
| 18 | Chorleitung I
Modul 1.2 im Studiengang Musikvermittlung/
Studienrichtungen Kirchenmusik u. Chorleitung | Mo 9.30-11.30
bzw. 10.30-12.30 (n.V.)
Graf-Recke-Str. 209 | Wippermann |
| 19 | A capella-Chormusik verschiedener Stilistiken
und Epochen
Kirchenmusikstud. im Hauptstudium des Dipl.-
Studiengangs u .i. Aufbaustudiengang Kirchenmusik
regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend; bei mehr
als 2 versäumten Sitzungen gibt es keine Testate | Mi 11.30-13.30
Raum 1.01 | Wippermann |
| 20 | Arbeit mit Kinder- u. Jugendchören
Praxisseminar in Kooperation mit dem
Mädchenchor am Essener Dom
alle Stud. der Kirchenmusik und im Studiengang
Chorleitung
für dieses Seminar gibt es ab dem 12.04.2010 auf der
Kirchenmusikseite im Intranet der HS einen
detaillierten Zeitplan mit Anmeldeformular | n.V.
Domsingschule
Essen | Wippermann |
| 21 | Praxis-Seminar „Arbeit mit Laienchören“
Chormusik verschiedener Epochen u. Stilistiken
in der praktischen Arbeit mit Laienchören unter-
schiedlicher Leistungsstufen
alle Stud. der Studienrichtung Kirchenmusik u. Chorleitung
Blockseminar, für das ein genauer Zeitplan Mitte Juli
bekanntgegeben wird. Es ist nur die Teilnahme am
<u>gesamten Seminar</u> mit allen Terminen möglich | Mo 06.09.bis
Fr 10.09.2010
Raum n.V. | Wippermann |

Generalbassspiel

- | | | | |
|----|--|-----------------------------|-------|
| 22 | Praxis des Generalbassspiels in ausgewählten
Arien barocker Oratorien; Möglichkeit zu
Hospitation u. Assistenz bei ausgewählten Proben
der RSH-Produktion Barockoper „Dido und Aeneas“
Übung; Dipl.-stud.-gang Kirchenmusik; Zielgruppe:
ab 5. Semester | Di 11.00-13.00
Raum 1.02 | Vogel |
|----|--|-----------------------------|-------|

Instrumentenbaukunde

- | | | | |
|----|--|-----------------------------|--------|
| 23 | Technik u. Geschichte des Orgelbaus
Institut f. Kirchenmusik/Stud.-gang Orgel | n.V.
Graf-Recke-Str. 209 | Möller |
|----|--|-----------------------------|--------|

Werkkunde Orgel

- | | | | |
|----|--|-----------------------------|--------|
| 24 | Geschichte der Orgelmusik
Institut f. Kirchenmusik/Stud.-gang Orgel | n.V.
Graf-Recke-Str. 209 | Möller |
|----|--|-----------------------------|--------|

Theologische Information

- | | | | |
|----|--|---------------------------------------|-------|
| 25 | Das Neue Testament und die Grundlagen
der Kirchengeschichte | Do 10.00-12.00
Graf-Recke-Str. 209 | Krieg |
|----|--|---------------------------------------|-------|

Institut Fuer Musik Und Medien

Robert Schumann Hochschule Duesseldorf

Studiengang Ton- und Bildtechnik

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.musikundmedien.net

Studioarbeit Ton 1 und 2

- | | | | |
|----|--|--------------------------|---------|
| 26 | Arrangierpraxis am PC 2:
Arbeiten mit Notensatzprogrammen Sibelius
und Finale in Verbindung mit der Anwendung
typischen Jazz u. Pop Satztechniken
offen für alle | Di 18.30-20.00
A 2.28 | Forkert |
| 27 | Analysen ausgewählter Film- u. TV-Musik
T 6 und höher | n.V.
n.V. | Grimm |
| 28 | Projektbetreuung Sounddesign/Filmmusik
T 8 und höher | n.V.
n.V. | Grimm |
| 29 | Stereo- u. Surround-Verfahren
T 6 Gruppenarbeit nach Aushang | n.V.
n.V. | Haas |
| 30 | Betreuung Projekte
ab T 6 | IMM iCal
A 2.30.2 | Haas |
| 31 | Grundlagen u. Praxis des dramaturgischen
Sounddesigns
T 6 | n.V.
A 2.30.1 | Mierau |

- | | | | |
|----|--|--|------|
| 32 | Grundlagen Populärmusikproduktion
Einführung in das analytische Hören und die
Produktionsprozesse im Populärmusikbereich
Vorlesungen u. Übungen Teil 2
2 Gruppen, TuB 2 | Mi 08.00-08.45
u. 08.45-09.30
A 2.26.2 | Roth |
| 33 | Ton-AG. Vorstellung interessanter Film- und TV-
Beiträge unseres Berufsfeldes: Live-Mitschnitte,
Dokumentationen, Studioproduktionen mit
anschließender Diskussion
alle Stud. am IMM | Di 17.00-18.30
A. 2.26.2 | Roth |
| 34 | Tonforum Bereich Populärmusik:
Medienbeiträge, Präsentation u. Besprechung
studentischer Produktionen
alle Stud. am IMM | Mi 17.00-18.30
A 2.26.2 | Roth |
| 35 | U-Musik 6, praktische Übungen
Recordingprojekt: Abmischung der Produktion
vom WS 2009/2010
T 6 | n.V.
A 2.26.1 | Roth |

Studioarbeit Bild 2

- | | | | |
|----|---|---------------------------|---------------------|
| 36 | Vom Exposé zum fertigen Film
Theorie, Praxis und konkrete Ergebnisse
T 6/T8, erstes Treffen wird noch bekannt gegeben
Anmeldung: info@volkeranding.de | n.V.
A 2.29 | Anding/
Barthold |
| 37 | Betreuung Visual Music Projekte
ab T6 | IMM iCal
A 2.36 | Kolinski |
| 38 | Digitale Bildmedien: Visual Music Projekte
Konzeption u. Produktion eines Clips zu
populärer, experimentelle oder klassischer Musik.
Linear oder non-linear. Zum Beispiel für ein Event
oder Konzert, eine DVD oder Website. Kriterium ist der
Dialog, der Zusammenhang zwischen Ton u. Bild
Hauptstudium Dipl.-studiengang TuB | IMM iCal
siehe Aushang | Sperling |
| 39 | Digitale Bildmedien: Portfolio Website
Konzeption u. Produktion einer Portfolio-Website
als Bewerbungsunterlage. Sie beinhaltet Arbeitsproben
u. einen ausführlichen Werdegang. Parallel werden
bestehende Websites gezeigt u. gemeinsam analysiert
Hauptstudium Dipl.-studiengang TuB | IMM iCal
siehe Aushang | Sperling |

Wahlpflichtfach G

40	TV-Aufzeichnung der Oper des Figaro ab T6	IMM iCal iCal	Barthold/ Waffender
41	Betreuung audiovisueller Projekte T 6 und höher	n.V. n.V.	Grimm
42	Die Kraft des Widerspruchs alle/Fachprüfung möglich f. Diplom ab T6	IMM iCal iCal	Rohrhuber/ Sperling/ Waffender
43	Kreative Musikproduktion in der TV-Werbung Voraussetzung sind fortgeschrittene Erfahrungen sowohl in kompositorischer Hinsicht als auch im MIDI-Bereich. Anmeldung: werner.roth@musikundmedien.net ab T 7, 1 Gruppe max. 8 Teilnehmer	Di 11.00-12.30 A 2.26.2	Roth
44	Hybridproduktion Populärmusik im 5.1 Surroundformat. Voraussetzung sind fortgeschrittene Erfahrungen im Arrangieren populärer Musik als auch in der Stereoaufnahme u. Abmischung Anmeldung: werner.roth@musikundmedien.net ab T 7, 1 Gruppe max. 8 Teilnehmer	Mi 11.00-12.30 A 2.26.2	Roth/ Fischer
45	Surround-Aufnahmen bei Veranstaltungen T 6	n.V. A 2.30.1	Schlosser

Populärmusik

46	E-Gitarre Einzelunterricht	Di 8.30-10.45 A 2.33.1 oder A 2.31 (im 14tägigen Wechsel)	Endert
47	Jazz-/E-Gitarre Einzelunterricht	Mi 11.00-19.30 A 2.33.1	Engelhardt
48	Drumset Einzelunterricht	Mo 14.30-22.45 A 2.33.1	Peiffer
49	E-Bass Einzelunterricht	Di 09.30-17.30 A 2.33.1	Rademacher
50	Jazz-/E-Gitarre Einzelunterricht	Fr 09.30-19.00 A 2.33.1	Rennebaum
51	Jazz Pop-Piano Einzelunterricht	Mi n.V. A 2.33.1	Sasse

52	Drumset Einzelunterricht	Mo 08.30-13.45 A 2.33.1	Simon
53	Combo Gruppenunterricht Simon, van Endert, Rademacher, Rennebaum, Peiffer, Engelhardt, Sasse	n.V. A. 2.33.1	siehe letzte Zeile

Bachelorstudiengang "Ton und Bild"

54	Grundlagen Audiovisuelle Gestaltung Kamera, Aufzeichnung, Schnitt TuB 2	IMM iCal A 2.24	Barthold
55	AV Gestaltung Kamera, Aufzeichnung, Schnitt TuB 2	Do 16.00-19.00 A 2.32	Boddin
56	BM Grundlagen Tonproduktion Grundlagen DAW TuB 2, 6 Gruppen	Mi 11.00-16.00 A 2.28	Friedrich
57	Vertiefungsmodul „Musik und Wort im Raum II“ Orchesterproduktion/Surround-Produktion Gasthörer TuB 4, Gruppenarbeit	n.V. n.V.	Haas
58	Vertiefungsmodul „Musik und Wort im Raum II“ Hörspielproduktion Gasthörer TuB 4, Gruppenarbeit	n.V. n.V.	vom Hofe
59	BM Grundlagen Tonproduktion Grundlagen Populärmusikproduktion Studio Hard- und Software TuB 2 gemäß Gruppeneinteilung WS 09/10 Fortsetzung des Unterrichts WS 09/10	Mi 16.30-21.00 14-tägig A 2.26.1	Sehringer
60	BM Grundlagen Tonproduktion Mikrophone u. Tonaufnahmeverfahren Studio Hardware TuB 2 gemäß Gruppeneinteilung WS 09/10 Fortsetzung des Unterrichts WS 09/10	Mi 16.30-19.30 14-tägig A 2.30.2 u. A 2.31	Sehringer
61	BM Grundlagen AV Gestaltung Typografie, Bildkomposition, Layout TuB 2	siehe Aushang bzw. IMM iCal	Takagi
62	BM Grundlagen AV Gestaltung Bildbearbeitung und Animation TuB 2	IMM iCal A 2.32 o. 2.33.2	Thönnissen

63	Vertiefungsmodul „Musik u. Wort im Raum II“ Masterungsprozess Gasthörer TuB 4 Gruppen	n. Aushang n. Aushang	Zimmerli
----	---	--------------------------	----------

Bachelorstudiengang „Musik und Medien“

64	LV: Wahrnehmungspsychologie MuM 2	IMM iCal	Anding
65	Vertiefungsmodul Musik und AV Produktion 2 MuM 4	IMM iCal	Anding/ Barthold/ Schlosser/ Waffender
66	Vertiefungsmodul Musik und AV Produktion 2 Die Postproduktion MuM 4, 2 SWS	IMM iCal	Anding/ Boddin
67	Vertiefungsmodul „Musikproduktion 2“ Computergestützte Musikproduktion 2 MuM 4	Di 08.15-11.15 A 2.28	Bader
68	BM „Grundlagen Audiovisuelle Gestaltung“ Kamera, Aufzeichnung, Schnitt MuM 2	IMM iCal A 2.24	Barthold
69	Vertiefungsmodul Musik und AV Produktion 2 Die Mehrkameraproduktion MuM 4	IMMiCal	Barthold/ Schlosser/ Waffender
70	Vertiefungsmodul „Musik und Medienmanagement 2“ Medienrecht II MuM 4	Mo 10.00-11.30 A 2.24	Benn
71	BM Grundlagen AV Gestaltung Kamera, Aufzeichnung, Schnitt MuM 2	Mo 16.00-19.00 A 2.32	Boddin
72	Vertiefungsmodul Musikinformatik 2 Hybrid Sound Computing/ erweiterte Systeme (Vertiefung) MuM 4	n.V. A 2.32	Bovermann
73	Vertiefungsmodul Medienkomposition 2 Stilstudien und Übungen Analyse wichtiger Jazz u. Pop Stile (z.B. klassischer Jazz, Motown, Funk, Latin, Eighties Pop) Grundlagen von Songwriting in Verbindung mit den analysierten Stilen MuM 4	Di 17.00-18.30 A 2.28	Forkert

74	BM Grundlagen Tonproduktion Grundlagen DAW MuM 2 (6 Gruppen)	Mi 11.00-16.00 A 2.28	Friedrich
75	BM Mediengeschichte/-Theorie Mediengeschichte: Filmmusik MuM 2	n.V. A 2.29	Grimm
76	Vertiefungsmodul „Musik und Wort im Raum II“ Orchester-/Surround-Produktion MuM 4 Gruppenarbeit	n. Aushang n. Aushang	Haas
77	Vertiefungsmodul Musikinformatik 2 Hybrid Sound Computing/ erweiterte Systeme (Vertiefung) MuM 4	n.V. A 2.32	Hoelzl
78	Vertiefungsmodul Musik- u. Medien- management 2, Projektmanagement MuM 4	Mi n.V. A 2.29	Klinkenberg
79	Vertiefungsmodul Musikproduktion 2 Beschallung 2 Teil 1, Vertiefung Grundlagen, Detailplanung der Beschallungsanlage, Einsatz Line- Arrays, In-Ear-Monitoring MuM 4	Di 14.00-17.00 A 2.28	Klose
80	Vertiefungsmodul „Medienkomposition 2“ Stilstudien und –übungen MuM 4	IMM iCal A 2.30.2	Kolinski
81	Vertiefungsmodul Musikinformatik 2 Grafische Soundprogrammierung MuM4	IMM iCal A 2.32	Marcoll
82	Vertiefungsmodul Medienkomposition 2 Sounddesign II: Praxis und Analyse MuM 4	n.V. A 2.30.1	Mierau
83	Vertiefungsmodul „Musik und Wort im Raum II“ Hörspielproduktion MuM 4, Gruppen	n.V. n.V.	vom Hofe
84	Vertiefungsmodul Musikproduktion 2 Einführung Aurus und Nexus 2 Teil 1 Surroundstudio: Technische Einführung in das Surroundstudio u. die Architektur der digitalen „Aurus“-Konsole u. des digitalen Audio Routing Systems „Nexus“. Konfiguration und praktische Anwendung. MuM 4	Mo 17.00-20.00 A 2.26.2	Nemes

85	Vertiefungsmodul Musikinformatik 2 Algorithmische Akustik MuM 4	Do 14.00-15.30 A 2.35	Rohrhuber
86	Vertiefungsmodul Musikproduktion 2 Populärmusik 2, Studio- und Liveproduktion/ Postproduktion Konzeptionelle Vorbereitung und Durchführung eines Studio- und/oder Live-Projekts MuM 4, 2 Gruppen	Di Gr.A 14.00-15.30 Gr.B 15.30-17.00 A 2.26.2/A 2.28/A 2.26.1	Roth
87	BM Grundlagen Populärmusikproduktion Einführung in das analytische Hören und die Produktprozesse im Populärmusikbereich Vorlesungen und Übungen Teil 2 MuM 2, 2 Gruppen	Mi Gr.A 09.30-10.15 Gr.B 10.15-11.00 A 2.26.2	Roth
88	BM Grundlagen Tonproduktion Populärmusikproduktion/ Studio Hard- u. Software MuM2 gemäß Gruppeneinteilung aus dem WS Fortsetzung des Unterrichts aus WS 09/10	Fr 08.00-12.30 14-tägig A 2.26.1	Sehringer
89	BM Grundlagen Tonproduktion Mikrophone u. Tonaufnahmeverfahren/ Studio Hardware MuM 2 gemäß Gruppeneinteilung vom WS Fortsetzung des Unterrichts aus WS 09/10	Fr 09.00-12.00 14 -tägig A 2.30.2, A 2.31	Sehringer
90	Vertiefungsmodul Visual Music 2 „Konzept, Gestaltung, Produktion“ (siehe Modul- beschreibung) Vertiefung der Kenntnisse von audiovisuellen Gestaltungsprinzipien und -techniken bei der Visualisierung von Ton bzw. Musik im Hinblick auf die praktische Umsetzung (z.B. als Musikvideo, VJ Set, Installation, Computerspiel/ -applikation oder Internetanwendung). Konzeption, Gestaltung und Umsetzung der Ton- und Bildebene für eine Visual Music Produktion (linear oder non-linear) unter Einsatz der erlernten Techniken MuM 4	IMM iCal	Sperling/ Kolinski
91	BM Mentoring/Berufsfeld „Studienplanung und Berufsfeld“ (siehe Modulbe- schreibung) Studienplanung, Schwerpunktwahl u. Modulkombination werden in Bezug auf mögliche Arbeitsfelder thematisiert, reflektiert und analysiert. Die im Hinblick auf das Studium relevanten Berufsbilder und deren Voraussetzungen werden durch in diesen Bereichen arbeitende Referenten vorgestellt MuM 4	IMM iCal	Sperling

- | | | | |
|----|---|--------------------------------|------------|
| 92 | BM Sinnesbildung „Musik visualisieren“
Kurze Vorstellung eines Komponisten aus der zweiten Hälfte des 20. Jhs (Biografie u. musikalischer Ansatz). Vor allem Neue, experimentelle u. elektronische Musik. Im Anschluss hören die Studierenden dessen Musik. Dazu wird jeweils eine visuelle Umsetzung (DIN A 4) auf Papier erstellt. Mit Pinsel, Stift, Tusche, Kreide, Papier, Kleber etc.
MuM2 | IMM iCal | Sperling |
| 93 | BM „Visual Music 2“ Bildkomposition und –rhythmus. Vertiefung der Kenntnisse von grafischen Gestaltungsprinzipien und –techniken bei der Visualisierung von Ton bzw. Musik.. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung vom Gestalten mit Kontrasten, Flächenaufteilung und der Visualisierung von Rhythmus. In praktischen Übungen wird der Umgang mit den Gestaltungsmitteln Schrift, Farbe, Form und Fläche vertieft und experimentell geübt.
MuM 4 | IMM iCal | Takagi |
| 94 | BM Grundlagen AV Gestaltung
Typografie, Bild Komposition, Layout
Vermittlung von Gestaltungsgrundlagen in Theorie und Praxis. In kleinen Projekten aus dem Bereich Grafik wird der Erwerb grundlegender Gestaltungskriterien und –techniken geübt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Experimentieren mit Layout, Schrift und Rastersystemen
MuM 2 | IMM iCal | Takagi |
| 95 | BM Grundlagen AV Gestaltung
Bildbearbeitung und Animation
Vermittlung und Einübung der Grundlagen audiovisueller Gestaltung in den Bereichen Animation, Bildbearbeitung und Grafik. Einübung dazu notwendiger Techniken im bewegten wie unbewegten Bild im Hinblick auf die Bildnachbearbeitung (Animation und Compositing). Praktische Einführung und Anwendung der wichtigsten Software für die Bilderstellung und –bearbeitung
MuM 2 | IMM iCal
A2.32 oder A2.33.2 | Thönnissen |
| 96 | Vertiefungsmodul „Visual Music 2*“ Schwerpunkt
Visual Music Tools. Vertiefung der Kenntnisse von audiovisuellen Gestaltungsprinzipien und –techniken bei der Visualisierung von Ton bzw. Musik im Hinblick auf die praktische Umsetzung (z.B. als Musikvideo, VJ Set, Installation, Computerspiel/-applikation oder Internetanwendung). In praktischen Seminarveranstaltungen wird die fortgeschrittene, kreative Handhabung der wichtigsten Software für Bildgestaltung erworben und geübt. Umsetzung der Ton- und Bildebene für eine Visual Music Produktion (linear oder non-linear) unter Einsatz der erlernten Techniken
MuM 4 | IMM iCal
A2.32 oder A2.33.2 | Thönnissen |

97	Modul Sinnesbildung LV: Sinnesbildung MuM 2	IMM iCal	Waffender
98	Vertiefungsmodul „Musik und Wort im Raum II“ Masteringprozeß MuM 4	n.V. n.V.	Zimmerli

Musikpädagogik

Musikpädagogik/Grundlagen

99	Orientierungspraktikum mit Hospitationen in Düsseldorfer Schulen Stud. 1. Sem.	Fr 14.00-15.30 Raum 1.11	Haseley
100	Einführung in die künstlerische Instrumentalpäda- gogik II – Von der elementaren Musikpädagogik inkl. Eltern-Kind-Gruppen über den Anfangs- u. Gruppenunterricht bis zur Elternpädagogik und zum Unterricht mit Erwachsenen und Senioren – Motivationsfragen und neue Musikschullehrpläne Modul 1.3 im Bachelorstudiengang Musikvermittlung/ Studienrichtung Musikpädagogik Teilnahmevoraussetzung: Aktive Mitwirkung im Seminar Einführung in die künstl. Instrumentalpädagogik I	Di 15.00-17.00 c.t. H 6	Rüdiger
101	Kolloquium Musikpädagogik: Besprechung von Diplomarbeiten – Begleitung des Unterrichtsprak- tikums – Prüfungsvorbereitung – Studienberatung Diplomstudiengang Musikpädagogik höhere Sem. – Bachelorstudiengang Musikpädagogik Liste siehe Aushang – bitte mindestens 1 Woche vorher eintragen	Di 18.00-20.00 s.t. und n.V. Doz.-Raum Fischerstr.	Rüdiger
102	Unterrichtspraxis mit Videolehrproben unter besonderer Berücksichtigung der Didaktik des Gruppenunterrichts – auch in Kooperation mit dem MusikPlus-Projekt des Humboldt-Gymnasiums Dipl.-Studiengang u. Bachelor Musikpädagogik – Wahlmodul Grundlagen Musikvermittlung/Instrumental- und Vokaldidaktik im Bachelorstudiengang Musik/ Stud.-richtung Orchesterinstrumente, Gesang, Klavier, Gitarre	Mi 15.00-17.00 c.t. H 6	Rüdiger
103	Improvisation in kunterbunt gemischten Ensembles – Lehrprobenpraxis Wahlmodulangebot 2.6, Grundlagen Musikvermittlung/ Instrumental- u. Vokaldidaktik im Bachelorstudiengang Musik/Studienrichtung Orchesterinstrumente Teilnahmevoraussetzung: Aktive Mitwirkung im gleich- namigen Seminar des vorangegangenen Wintersemesters	Mi 17.30-19.00 s.t. H 6	Rüdiger

- | | | | |
|-----|---|---|---------------|
| 104 | Spielen – Verstehen – Vermitteln II -
Künstlerisch-pädagogische Präsentationen,
Lehrprobenpraxis, Teilnahme am multimedialen
Konzertprogramm „Landschaften der Seele“ am 24. Juni 2010.
Wahlmodulangebot Grundlagen Musikvermittlung/Instrumental-
und Vokaldidaktik im Bachelorstudiengang Musik/
Studienrichtung Orchesterinstrumente, Gesang, Klavier, Gitarre
Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Mitwirkung im Seminar
Spielen – Verstehen – Vermitteln I | Do 10.00-12.00 c.t.
H 6 | Rüdiger |
| 105 | Planung u. Durchführung eines Konzertprogramms
mit Schwerpunkt Neue Musik aus Mexiko bzw.
Lateinamerika, ggf. Teilnahme an der Nacht der
Neuen Musik am 28. Mai 2010 oder am multimedialen
Konzertprogramm „Landschaften der Seele“ am 24. Juni 2010
Wahlmodulangebot 2.6 Konzertpädagogik im Bachelorstud-
gang Musik/Studienrichtung Orchesterinstrumente, Gesang,
Klavier, Gitarre, auch Studienrichtung Musiktheorie –
in kleinerem Umfang auch als Projekt möglich
Teilnahmevoraussetzung: Aktive Mitwirkung im Seminar
Neue Musik in Mexico mit Konzerteinführung im vergangenen WS | Do 13.00-15.00 c.t.
und n.V.
H 6 | Rüdiger |
| 106 | Neue Entwicklungen im JeKi-Projekt
Gastvortrag: Manfred Grunenberg
Projektleiter im JeKi-Projekt | Di 20.04.2010
15.00-18.00
Kammermusiksaal | M. Grunenberg |
| 107 | Von der Berufung zum Beruf oder
Wie wird man ein besonderer Musikpädagoge?
Gastvortrag: Bernd Dahlhaus,
Dipl.-Musikpädagoge, Dipl.-Coach | Di 08.06.2010
15.00-18.00
H 6 | B. Dahlhaus |

Musikpädagogik/Früherziehung

- | | | | |
|-----|---|-----------------------|------------------|
| 108 | Unterrichtswerke der EMP
Modul 3.2 a (elementare Musikpäd. I)
Voraussetzung Modul 2.3 | Fr 13.00-15.00
H 6 | Kowal-
Summek |
| 109 | Spiel als zentrale Kategorie
Modul 3.2 a (elementare Musikpäd. I)
Voraussetzung Modul 2.3 | Fr 15.00-17.00
H 6 | Kowal-
Summek |
| 110 | Schlagwerk und Improvisation
Modul 3.2a (elementare Musikpäd. I)
Voraussetzung Modul 2.3 | Fr 17.00-19.00
H 6 | Kowal-
Summek |
| 111 | Instrumentenkarussell
Modul 3.2a (elementare Musikpäd. I)
Voraussetzung Modul 2.3 | Fr 19.00-21.00
H 6 | Kowal-
Summek |

112	Gruppenlehrprobe mit Vorschulkindern AME	Di 08.45-09.45 St. Adolfus Cordobastraße	Ricke
113	Methodisch-didaktische Analyse der Gruppen- lehrproben; Entwicklung einer Unterrichtsreihe AME	Di 09.45-10.45 St. Adolfus Cordobastraße	Ricke

Fachdidaktik/Gesang

114	Physiologie; Aufbau und Funktion der Stimme Lehrproben; Planung, Durchführung und Besprechung alte und neue Stud.-gänge: GP/KI/Kirchenmusik	Mo 10.00-12.00 u. 14.00-16.00 Raum 3.11	Bart
-----	--	---	------

Fachdidaktik/Holzblasinstrumente

115	Didaktik Blockflöte .	n.V. n.V.	Bleyer-Heck
116	Methodik u. Didaktik für Querflöte Lehrproben m. schriftlicher Planung u. Nachbesprechung, Literaturkunde, Instrumentenkunde Bachelor- u. Diplomstudiengänge, Studiengang Musikpädagogik, offen für andere Studiengänge (künstl. Ausbildung, Instrumental)	Mi 16.00-18.00 Raum 1.02	Degen
117	Schwerpunkt: Lehrproben/Prüfungsvorbereitung Fachdidaktik Klarinette Nach Absprache offen für alle Interessenten, insbesondere für Studierende „Orchesterinstrumente im künstl. Studiengang Musik“. Pflichtmodul im Studiengang Musikvermittlung/ Studienrichtung Musikpädagogik Wahlmodul im Studiengang Musik/Studienrichtung Orchesterinstrumente, Gesang u. Klavier	Fr 15.00-17.00 n.V.	Warnecke

Fachdidaktik/Blechblasinstrumente

118	Blechbläser, tief	Mi 09.00-11.00 Raum 0.08	Lüppes
-----	-------------------	-----------------------------	--------

Didaktik und Methodik des Bläserklassenunterrichts

119	Konzeptionen u. Modelle von Bläserklassen Didaktik u. Methodik des Bläserklassenunterrichts Grundtechniken der Blasinstrumente; Methoden der Instrumentenwahl, Körper- u. Atemschulung, Warm-up-Übungen, Atemspiele, Hören-Singen-Spielen, Methodik des Rhythmuslernens – Rhythmusübungen,	Mi 11.45-14.10 Humboldt Gymnasium Pempelforter Str. 40 Düsseldorf, Aula	Gängel
-----	---	--	--------

Intonation u. Einstimmübungen – Artikulation u. Dynamik
 Dirigiertechnik u. Korrepetition – Improvisieren mit Anfängern – Arrangieren, Probenorganisation; Lehrprobenplanung und –durchführung, Microteaching
 Vernetzung mit schulischem Musikunterricht u. instrumentalem Gruppenunterricht
 Primär Verwendbarkeit, d.h. angesiedelt im Pflichtmodulbereich von:
 Bachelor Stud.-gang Musikvermittlung, Studienrichtung Musikpädagogik, Bestandteil Module 2.3 und 3.3
 Als Wahlmodul verwendbar in: Bachelor Studiengang Musik, Stud.-richtung Orchesterinstrumente, Wahlmodul 2.6 Grundlagen Musikvermittlung/Instrumental- und Vokaldidaktik
 Die Vorlesungen und Seminare finden auf Grund der Vernetzung mit der Bläserklasse des Humboldtgymsiums nach Absprache in der Schulzeit statt

Fachdidaktik/Klavier

120	Lehrproben mit Vor- u. Nachbesprechung Literaturauswahl, Auswertung Stud. ab 3. Sem., Examenskandidaten	Fr 16.00-17.45 Raum 1.11	Haseley
121	Intensivkurs Lehren I Literaturkunde – pädagogische Analyse - didaktisches Forum	Fr 14.30-16.00 Raum 2.12	Twelsiek
122	Intensivkurs: Lehren II Lehrproben mit Analyse u. Diskussion	Fr 16.30-18.00 Raum 2.12	Twelsiek
123	Individuelles Coaching Lehrprobenplanung, Prüfungsvorbereitung, Beratung bei Hausarbeiten/Diplomarbeiten	Fr 18.00-19.00 Raum 2.12	Twelsiek
124	Offener Unterricht - Hospitationen	Mo Di Mi n.V. Rhein. Musikschule Lotharstr. 16-18, Köln	Twelsiek
125	Der Anfang am Klavier: Konstellationen und Prinzipien Modul 2.3 (2. Halbjahr) und Wahlmodul	n.V. n.V.	Widmaier
126	Das Berufsfeld: Breitenarbeit und Begabtenförderung Modul 3.3 (2. Halbjahr) und Wahlmodul	n.V. n.V.	Widmaier

Fachdidaktik/Streicher

127	Violine (Tonsatz HF/Nebenfach)	Mo 11.00-14.00 Raum 1.03	Streichardt
128	Fachdidaktik Violine	Mo 14.00-18.00 Raum 1.02	Streichardt

Fachdidaktik/Gitarre

- | | | | |
|-----|---|-----------------------------|--------------------|
| 129 | Methodik u. Didaktik für Gitarre
Analyse fremder u. Entwicklung eigener
Unterrichtskonzepte
Grundlagen Musikvermittlung/Instrumental-
und Vokaldidaktik | Mo 10.00-12.00
Raum 2.09 | Wehnert-
Bögner |
| 130 | Lehrproben mit Vor- und Nachbereitung
Grundlagen Musikvermittlung/Instrumental-
und Vokaldidaktik | Mo 14.00-16.00
Raum 2.09 | Wehnert-
Bögner |

Fachdidaktik/Schlagzeug

- | | | | |
|-----|--|----------------------------------|-------|
| 131 | Didaktik des Schlagzeugunterrichtes
Planung, Durchführung und Analyse von
Lehrproben auf allen Schlaginstrumenten in
verschiedenen Leistungsniveaus | Fr 14.00-18.00 n.V.
Raum 0.03 | Fabig |
|-----|--|----------------------------------|-------|

Fachdidaktik/Chor- und Ensembleleitung

- | | | | |
|-----|---|---------------------------------------|--------|
| 132 | Grundlagen der Dirigiertechnik
Bachelor Musikpädagogik
Anmeldung: dennishansel@yahoo.de | Do 10.00-12.00
Graf-Recke-Str. 209 | Hansel |
|-----|---|---------------------------------------|--------|

Musikpädagogik/Musikphysiologie/Musikergesundheit

- | | | | |
|-----|--|---------------------------------------|--------------|
| 133 | Einführung in die Musikphysiologie
BA-Modul 1.2 „Körper-Stimme-Bewegung“
BA-Modul „Körper und Bewegung“
Stud. aller anderen Studienrichtungen willkommen! | Mo 16.00-19.00
14 tgl. n.V.
H 8 | Brennscheidt |
|-----|--|---------------------------------------|--------------|

FACHBEREICHE MUSIK UND MUSIKVERMITTLUNG

Ensembles

- | | | | |
|-----|--|--------------------------------|---------------------|
| 134 | Sinfonieorchester der RSH
Arbeitsphasen 1-4 | siehe Aushang
oder Intranet | Bohn |
| 135 | Arbeitschor des Instituts für Kirchenmusik
Stud. aller FB mit Chorpflicht | Mi 15.15-17.15
n.V. | Hansel/
Zitzmann |

Kammermusik

- | | | | |
|-----|---|-----------------------------|---------|
| 136 | Streichtrio, -quartett, -quintett etc.
(auch mit weiteren Instrumenten)
Kammermusik aller Epochen
BM, Aufbau-/Zusatzstudiengang
Kontakt: michael@denhoff.de | Fr 10.00-15.00
Raum 2.12 | Denhoff |
|-----|---|-----------------------------|---------|

137	Zeitgenössische Klaviermusik	Fr 10.00-22.00 n.V. Raum 3.06	Falkner
138	Kammermusik mit Klarinette	n.V. n.V.	Feldmann
139	Kammermusik f. Holzbläser u. Hörner, auch gemischte Besetzungen, (mit Klavier/Streichern) Konzert am 26.06.10, 19.30 Uhr Partika-Saal Teilnahme an den Kammermusiktagen am 03./04.07.10 erwünscht Modul „Musiktheorie in der Praxis“ in Zusammenarbeit mit Prof. Frank Zabel: Erarbeitung eines Ensemblestückes mit musiktheoretischer Erläuterung bei den Proben Anmeldung: andreas.gosling@arcor.de	n.V. n.V.	Gosling
140	Kammermusikwerke mit Klavier; Vorbereitung auf die TAGE DER KAMMERMUSIK am 03. und 04. Juli 2010	n.V. Raum 3.09	Schenck
141	Kammermusik mit Gitarre Duo bis Quartett Melodieinstrument oder Stimme u. Gitarre Grundlagen Musikvermittlung/Instrumental- und Vokaldidaktik	Mo n.V. Raum 2.09	Wehnert- Bögner

Atem- und Bewegungslehre

142	Bewegungslehre (Fitnessstraining) Schein für Bewegungslehre Trainingsbekleidung	Mo 17.00-18.00 Raum 3.04	Grolle
143	Bewegungslehre (Bühnenkampf) Schein für Bewegungslehre Trainingsbekleidung	Fr 19.00-21.00 Raum 3.04	Grolle
144	Bewegungslehre (Fitness/Kung Fu/Tanz und Choreografie) Schein für Bewegungslehre Trainingsbekleidung	Sa 14.00-19.00 Raum 3.04	Grolle
145	Alexander-Technik beim Instrumental- spiel und Gesang die Stud. lernen ihre Körper-Koordination und die Bewegungsabläufe speziell beim Musizieren zu beobachten und zu optimieren. Durch Kennenlernen von anatomischen Zusammenhängen können sie selbst sinnvolle Bewegungsabläufe entwickeln und störende Bewegungen unterlassen. für Studierende der Instrumental- und Gesangsklassen. Bitte Instrumente mitbringen	Do 9.00-11.00 u. 11.00-13.00 Raum 3.04	Hesz

146	Feldenkrais Methode Körperwahrnehmung, Verfeinerung der Wahrnehmung, Selbstgebrauch (Sitzen, Stehen, Atmen u.a.) Reduzierung unnötiger Anspannung, mehr Leichtigkeit, größere Vielfalt und insbesondere ein klareres Selbstbild werden praktisch (via Erfahrung) geschult künstl. Studiengänge, Musikpädagogik	Mo 9.00-11.00 Raum 3.04	Kelm
147	Tai Chi Chuan in Absprache m. Prof. Flas, Schlagzeugklasse	Di 16.00-17.30 Raum 0.01	Klüfer
148	Feldenkrais – “Bewusstheit durch Bewegung” Gruppenstunden Musikpädagogik u. frei für alle Sänger und Instrumentalisten anderer Stud.-richtungen Körperbewußtsein	Mo 18.00-20.00 Raum 3.04	Theis

Rhythmik

149	Eutonie, Die eutonischen Prinzipien: Transport, Innenraumerfahrung, Vibration Fortgeschrittenenseminar	Fr 09.00-10.00 Raum 3.04	Kulik
150	Rhythmik Sensibilisierung der Sinne Fortsetzung von WS 09/10	Fr 10.00-11.00 Raum 3.04	Kulik
151	Eutonie/Körperbewußtsein Die eutonischen Prinzipien Fortsetzung am WS 09/10	Fr 11.00-13.00 Raum 3.04	Kulik

Sprecherziehung/Stimmbildung

152	Thema n.V.	n.V. n.V.	Künzel
153	Themenschwerpunkte richten sich nach FB: Kommunikation, Rhetorik, funktionale Atem-, Sprech- und Stimmbildung, Textgestaltung Musikpädagogik Modul 1.2 Kirchenmusik Modul 1.2 Gesang Modul 3.2 (1a) und 4.2 (2a) Orchesterinstrumente Modul 2.6 oder 3.6	Mi 10.00-20.00 stündl. n. Anmeldung Raum 3.10	Zitzmann

Sprachkurse

154	Italienisch II Kurs für Anfänger mit Vorkenntnissen Zielniveau: im Bereich A 1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen	Fr 10.00-12.00 H 4	Henneke-Sellerio
155	Italienisch IV	Mi 10.00-12.00	Henneke-

Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM)

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis für den Masterstudiengang Kunstmanagement mit Angaben zu Lehrveranstaltungen, Dozenten, Orten und Zeiten ist als Druckversion im Geschäftszimmer des CIAM in der Hochschule für Musik Köln erhältlich oder auf der Homepage des CIAM abrufbar.

Die für Gasthörer offenen Veranstaltungen des CIAM sind durch ein (G) gekennzeichnet. Gasthörer müssen sich vor der Teilnahme an Veranstaltungen im Büro des CIAM und beim Studiensekretariat anmelden.

Büro des CIAM: Hochschule für Musik Köln, Dagobertstr. 38, 50668 Köln, Raum 207
Tel.: 0221 – 912 818 207, eMail: ciam@mhs-koeln.de, Homepage: www.mhs-koeln.de
Telefonische Anfragen bitte in der Zeit von: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Institut für Tonsatz / Institut für Komposition und Musiktheorie

Geschäftsführender Direktor: Prof. Hans Peter Reutter, Stellvertreter: Prof. Frank Zabel
Sprechstunde:
Mittwoch, 13:00 – 14:00 Uhr, Büro Homberger Str.12, III. Stock und nach Vereinbarung per Email:
hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de

Veranstaltungen für die Bachelorstudiengänge

Angegeben sind jeweils die Modulnummern und Veranstaltungen, wie sie in den Modulbeschreibungen der RSH veröffentlicht sind. Legende der Abkürzungen:

Studiengang Musik, Studienrichtungen:

GS Gesang

GT Gitarre

KI Orchesterinstrumente (Künstlerische Instrumental Ausbildung)

BW Orchesterinstrumente (Künstlerische Instrumental Ausbildung für Angehörige der Bundeswehr)

KL Klavier

KO Komposition

OR Orgel

Studiengang Musikvermittlung, Studienrichtungen:

DC Dirigieren Chorleitung

DO Dirigieren Orchester

KM Kirchenmusik

MP Musikpädagogik

MT Musiktheorie

Studiengänge des Instituts für Musik und Medien:
MM Musik und Medien
TB Ton und Bild

Diplomstudiengänge:
O 5 / 6 Oberseminar

Veranstaltung Hörerziehung/Satzlehre im Basismodul Musiktheorie (1. Studienjahr)

Diese Kurse sind Bestandteil zweisemestriger Veranstaltungen (Beginn im WS 09/10). Ein Neueinstieg ist prinzipiell nicht möglich.

Orchesterinstrumente (Künstlerische Instrumentalausbildung), Angehörige Bundeswehr, Gitarre

<i>Nr.</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Uhrzeit/Raum</i>	<i>Dozent / Verwendbarkeit</i>
156	Hörerziehung umfasst neben der traditionellen Gehörbildung auch die Höranalyse und die Intonation. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Zusammenhang zwischen Hören und Singen. Satzlehre wird in diesem Modul in seiner ganzen Vielfalt erarbeitet. Wichtig ist der Aspekt, Akkordverbindungen zunächst am Klavier hörend zu begreifen und erst dann zu notieren.	Mo 13.00 – 16.00	Felbick
		H 4	BW 1.3 a)+b) KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
157	Zweistimmiger polyphonischer Satz (Renaissance), vierstimmiger Satz (Sequenzen, Generalbass, Funktionsbezeichnung), modulierendes und nicht-modulierendes Kadenzspiel, harmonische Analyse; Hören von Zwei-, Drei- und Vierklängen, Solfeggio, 1- bis 4-stimmige Diktate, Funktionshören, Rhythmuslesen	Di 14.00 – 17.00	Müller
		H 1	BW 1.3 a)+b)
158	Hörerziehung / Satzlehre I	Mi 9.45 c.t. – 12.15	Ünlü
		H 3	BW 1.3 a)+b) KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
159	Grundlagen des Hörens, von Harmonik und Polyphonie	Mi 10.00 – 13.00	Halbach
		H 5	KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
160	Hörerziehung: Intervallik, melodische Strukturen, Rhythmik, formales Hören, Klänge, harmonische Verbindungen, Kadenzhören, Blattsingen. Satzlehre: Funktions- u. Stufentheorie, Generalbassübungen, Kadenz, harmonische Analyse. Vierstimmiges Aussetzen choralartiger Melodik.	Mi 16.00 – 19.00	Willer
		H 2	BW 1.3 a)+b)
161	Hörerziehung: Grundlegende Übungen zur	Do 12.00 – 15.00	Doerr

	Schulung des Gehörs, Erfassen u Wiedergeben H 1 musikalischer Strukturen, praktische Übungen (vom Blatt singen, Nachspielen von Melodieabschnitten auf dem Instrument etc.) Satzlehre: Satztechnische Grundlagen der ausgehenden Renaissance und des Barock. Übungen im polyphonen u. homophonen Satz. Funktionale Analysen, Generalbass	H 2	BW 1.3 a)+b)
--	---	-----	--------------

Studienrichtung Gesang

162	Hörerziehung/Satzlehre I	Mo 10.00 – 13.00	Sotirianos
		H 5	GS 1.3 a)+b)

Studienrichtungen Komposition, Musiktheorie, Chor- und Orchesterleitung

163	Praxis und Methodik des Hörens und Notierens, Solfège-Übungen, Hören im Ensemble, Intonation. Satzmodelle, harmonische Analyse-Instrumentarien, Grundlagen des vokalen Kontrapunkts. Stilkopien aus Renaissance, Barock und Klassik.	Di 12.00 – 15.00	Reutter
		H 4	DC 1.4 a)+b) DO 1.4 a)+b) KO 1.2 c)+d) MT 1.2 b)

Studienrichtungen Musikpädagogik, Klavier

164	Bach-Choral, Renaissance-Kontrapunkt, harmonische Analyse, historische Satzmodelle; Höranalyse und Diktate, Methodik des Hörens	Di 10.00 – 13.00	Zabel
		H 3	MP 1.5 a)+b) KL 1.2 a)+b)

Studienrichtung Kirchenmusik

165	Gehörbildung: Rhythmusarbeit (Überbindungen, Synkopen), Intervalltraining, Tonleitern (Kirchentonarten), Akkordtraining, Kadenzdiktate mit D7-Umkehrungen und allen S-Umkehrungen, zweistimmiger Satz Tonsatz: Einführung in grundlegende Prinzipien kontrapunktischer Satzweise, Einführung in vierstimmige harmonische Satztechnik (Bach-Choral und Generalbass), Erarbeitung der wichtigsten Satzmodelle an Literaturbeispielen aus verschiedenen Epochen, Vermittlung analytischer Grundbegriffe	Mi 9.00 – 12.00	Bodamer
		H 4	KM 1.4 a)+b) OR 1.4 a)+b)

166	Gehörbildung: Rhythmusarbeit (Überbindungen, Synkopen), Intervalltraining, Tonleitern (Kirchentonarten), Akkordtraining, Kadenzdiktate mit D7-Umkehrungen und allen S-Umkehrungen, zweistimmiger Satz Tonsatz: Einführung in grundlegende Prinzipien kontrapunktischer Satzweise, Einführung in vierstimmige harmonische Satztechnik (Bach-Choral und Generalbass), Erarbeitung der wichtigsten Satzmodelle an Literaturbeispielen aus verschiedenen Epochen, Vermittlung analytischer Grundbegriffe	Mi 12.00 – 15.00	Bodamer
		H 4	KM 1.4 a)+b) OR 1.4 a)+b)

Studiengang Musik und Medien

167	Hörerziehung: Grundlagen des Hörens - Übungen zu musikalischen Elementen (Klänge, Rhythmen, Skalen, Formen) und einfachen Zusammenhängen (1stg und harmonisch). Solfège-Übungen, Hören im Ensemble. Satzlehre: Satztechnische Grundlagen - Skalen, Akkordaufbau, Melodie- und Stimmführungsregeln, kontrapunktische Zusammenhänge. Einführung in historische Satztechniken: Generalbass, Stufen- und Funktionslehre, Voicing.	Mo 11.30 – 14.30	Reutter
		IMM 2.29	MM IMM005
Gruppe A			

168	Hörerziehung: Grundlagen des Hörens - Übungen zu musikalischen Elementen (Klänge, Rhythmen, Skalen, Formen) und einfachen Zusammenhängen (1stg und harmonisch). Solfège-Übungen, Hören im Ensemble. Satzlehre: Satztechnische Grundlagen - Skalen, Akkordaufbau, Melodie- und Stimmführungsregeln, kontrapunktische Zusammenhänge. Einführung in historische Satztechniken: Generalbass, Stufen- und Funktionslehre, Voicing.	Mo 16.30 – 19.30	Reutter
		IMM 2.29	MM IMM005
Gruppe B			

Studiengang Ton und Bild

169	Hörerziehung/Satzlehre	Mo 13.30 – 16.30	Sotirianos
		H 5	TB lt.Modulplan

Veranstaltung Hörerziehung/Satzlehre im Aufbaumodul Musiktheorie (2. Studienjahr)

Diese Kurse sind Bestandteil zweisemestriger Veranstaltungen (Beginn im WS 09/10). Ein Neueinstieg ist prinzipiell nicht möglich.

Orchesterinstrumente (Künstlerische Instrumental Ausbildung), Angehörige Bundeswehr, Gitarre

170	Hörerziehung umfasst neben der traditionellen Gehörbildung auch die Höranalyse und die Intonation. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Zusammenhang zwischen Hören und Singen. Satzlehre wird in diesem Modul in seiner ganzen Vielfalt erarbeitet. Wichtig ist der Aspekt, Akkordverbindungen zunächst am Klavier hörend zu begreifen und erst dann zu notieren. Polyphone Konzepte werden besonders berücksichtigt.	Mo 16.00 – 19.00	Felbick
		H 4	KI 2.3 a)+b) BW 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
171	Weiterführende Harmonielehre u. Kontrapunkt Hören tonaler Ein- bis Mehrstimmigkeit. Akkorddiktate nach der Satzlehre II.	Di 9.00 – 12.00	Leuschner
		H 2	KI 2.3 a)+b) BW 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
172	Einführung in die Harmonik von Klassik und Romantik / Satzübungen und Analysen zum 20. Jahrhundert / Hören von entsprechenden Phänomenen zu diesen Themen	Di 10.00 – 13.00	Halbach
		H 5	BW 1.3 a)+b)
173	Einführung in die Harmonik von Klassik und Romantik / Satzübungen und Analysen zum 20. Jahrhundert / Hören von entsprechenden Phänomenen zu diesen Themen	Mi 13.00 – 16.00	Halbach
		H 5	KI 2.3 a)+b) BW 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
174	Hörerziehung / Satzlehre: Erweiterung und Differenzierung aller im Basismodul genannten Begriffe und Ziele. Überblick zu Satztechniken des 20.Jhs.	Mi 13.00 – 16.00	Willer
		H 2	KI 2.3 a)+b) BW 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
175	Hörerziehung / Satzlehre II	Mi 16.00 – 19.00	Ünlü
		H 3	KI 2.3 a)+b) BW 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
176	Hörerziehung / Satzlehre II	Do 9.00 – 12.00	Doerr
		H 2	KI 2.3 a)+b) BW 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
177	Hörerziehung / Satzlehre II	Fr 9.15 s.t. – 12.00	Thomas
		H 1	GS 2.3 a)+b)

Studienrichtung Gesang

Studienrichtungen Komposition, Musiktheorie, Chor- und Orchesterleitung

178	Analyse und Stilkopien: Variationen in klassischem und romantischen Stil, Neue Musik; Höranalyse und Diktate: Originalbeispiele aus verschiedenen Jahrhunderten, Methodik des Hörens	Mo 14.00 – 17.00	Zabel
		H 3	DC 2.4 a)+b) DO 2.4 a)+b) KO 2.2 c)+d) MT 2.2 b)

Studienrichtungen Musikpädagogik, Klavier

179	Invention – Exposition mit modulierendem Zwischenspiel, Harmonisierung eines modulierenden Soprans, harmonische Analyse, postfunktionale/modale Harmonik (Debussy, Strawinsky, Jazz, Pop), Melodiebegleitung am Klavier, modulierendes und nicht-modulierendes Kadenzspiel; Hören von Zwei-, Drei- und Vierklängen, Solfeggio, 1- bis 4-stimmige Diktate, Funktionshören, Rhythmuslesen.	Di 9.00 – 12.00	Müller
		H 1	MP 2.5 a)+b) KL 2.2 a)+b)

180	Praxis und Methodik des Hörens anhand fortgeschrittener Beispiele. Höranalyse. Harmonik und Satztechnik der Romantik und des 20. Jahrhunderts. Barocker Kontrapunkt und polyphone Konzepte späterer Epochen.	Do 10.00 – 13.00	Reutter
		H 4	MP 2.5 a)+b) KL 2.2 a)+b)

Veranstaltung „Form und Analyse I (Formenlehre)“, alle Studiengänge

Diese Kurse sind Bestandteil zweisemestriger Veranstaltungen (Beginn im WS 09/10). Ein Neueinstieg ist prinzipiell nicht möglich.

181	Überblick über Lied- und Instrumentalformen von den Ursprüngen über Barock, Klassik, Romantik bis zur Gegenwart (komponierte und Populärmusik). Grundlagen der Werkanalyse.	Mo 14.30 – 16.30	Reutter
		IMM 2.29	MM IMM005 TB lt.Modulplan

182	Der Kurs soll einführen in grundsätzliche formbildende Prinzipien und die zu ihrer Beschreibung notwendige Begrifflichkeit. Davon ausgehend wird das Entstehen bestimmter musikalischer Formmodelle als ein Prozess historischer Standardisierung verstanden. An konkreten Musikbeispielen werden die wichtigsten musikalischen Formen und Gattungen vorgeführt.	Do 10.00 – 12.00	Bodamer
		H 5	BW 1.3 c) DC 2.4 c) DO 2.4 c) GS 2.3 c) GT 2.3 c) KI 2.3 c) KL 2.2 c) KM 2.4 c) KO 1.3 b) MP 1.5 c) MT 1.3 b) OR 2.4 c)

183	Überblick über die Formen des Barock, der Klassik, der Romantik und der „Moderne“, vorzugsweise im Instrumentalbereich. Definition der Begriffe. Stoff: Motiv, Thema, Periodik; Reihungs- und Liedformen; Rondo, Suite, Variation, Sonate, Konzert, Sinfonie u.a.; Fuge.	Do 10.00 – 12.00	Willer
		H 8	BW 1.3 c) DC 2.4 c) DO 2.4 c) GS 2.3 c) GT 2.3 c) KI 2.3 c) KL 2.2 c) KM 2.4 c) KO 1.3 b) MP 1.5 c) MT 1.3 b) OR 2.4 c)

184	Ästhetische „Axiome“ der Formbildung; elementare Formprinzipien im Wandel der Epochen	Fr 14.15 s.t. – 16.15	Thomas
		H 1	BW 1.3 c) DC 2.4 c) DO 2.4 c) GS 2.3 c) GT 2.3 c) KI 2.3 c) KL 2.2 c) KM 2.4 c) KO 1.3 b) MP 1.5 c) MT 1.3 b) OR 2.4 c)

Veranstaltung „Form und Analyse II (Werkanalyse)“, anrechenbar für Bachelor-, Diplom- und Aufbaustudiengänge

185	Werkanalyse für Komponisten, Dirigenten sowie Studierende Musiktheorie (alle Studienjahre)	Di 16.00 – 18.00	Zabel
		H 3	DC 3.4 b) DO 3.4 b) KO 2.3 MT 2.2

186	Das romantische Charakterstück: Strukturanalyse anhand von Musik von Schubert, Schumann, Chopin, Fauré u.a.	Mi 14.00 – 16.00	Reutter
		H 7	BW 2.3 c) GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

187	Eine Entdeckungsreise von Mozart bis Ligeti. Wie haben große Komponisten gedacht und ihre Ideen entwickelt? Der Kurs ist für alle geeignet, die an Detailanalyse und an übergeordneten Konstruktionen interessiert sind.	Mi 14.00 – 16.00	Ünlü
		H 3	BW 2.3 c) GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

188	Beispielhafte Untersuchungen werkanalytischer Art zu ausgewählten Werken von der Zeit des Barock bis zur Gegenwart. Gattungsschwerpunkt bilden die Suite und suiteähnliche Kompositionen mit ihren Erscheinungsformen in den genannten Epochen.	Do 12.00 – 14.00	Willer
		H 2	BW 2.3 c) GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

Veranstaltungen „Partitürkunde, Stilkunde, Ornamentik“

189	Partitürkunde / Geschichte der Instrumentation: Grundlagen der Instrumentation, Partiturstudium, aufführungspraktische Fragen. Fortführung der im WS 09/10 begonnenen Veranstaltung, Einstieg möglich.	Di 10.00 – 12.00	Reutter
		H 7	DC 1.4 c) DO 1.4 c) KO 1.3 a) MT 1.3 a)

190	Ornamentik / Stilkunde: Einführung in die Themen Stimmungssysteme, unterschiedliche Formen historischer Aufführungspraxis; allgemeine Probleme der Notation von Musik; Notation und Wiedergabe Neuer Musik; experimentelle Spieltechniken und ihre Notation.	Do 12.00 – 14.00	Bodamer
		H 2	BW 2.3 d) GS 3.3 b) GT 3.3 b) KI 3.3 b) MP 3.5 b)

191	Partitürkunde, Stilkunde, Ornamentik: Grundlagen der Instrumentenkunde und Instrumentation, Partiturlesen, Repertoirekunde, Stimmungssysteme, aufführungspraktische Fragen	Do 14.00 – 16.00	Reutter
		H 8.	MM IMM005 TB lt.Modulplan

192	Ornamentik / Stilkunde: Grundlagen der Akustik und Instrumentation. Erstellen von Partituren unter besonderer Berücksichtigung akustischer Aspekte für die Aufführung an verschiedenen Orten. Arrangement mehrstimmiger Sätze in diversen Stilrichtungen.	Do 16.00 – 18.00	Doerr
		n.V.	BW 2.3 d) GS 3.3 b) GT 3.3 b) KI 3.3 b) MP 3.5 b)

193	Ornamentik / Stilkunde: Einführung in die Themen Stimmungssysteme, unterschiedliche Formen historischer Aufführungspraxis; allgemeine Probleme der Notation von Musik; Notation und Wiedergabe Neuer Musik; experimentelle Spieltechniken und ihre Notation.	Fr 9.15 s.t. – 11.15	Thomas
		H 8	BW 2.3 d) GS 3.3 b) GT 3.3 b) KI 3.3 b) MP 3.5 b)

Veranstaltung „Musiktheoretische Schwerpunktthemen“, auch anrechenbar als „Musiktheoretisches Projekt“ (alle Studiengänge) und in Diplomstudiengängen als Tonsatz Schwerpunkt O5/O6

194	Schwierige Musikdiktate, Vomblattsingen, Höranalyse, musikpsychologische Erkenntnisse zu Problemen des musikalischen Hörens.	Mo 10.00 – 11.00	Felbick
		H 4	O 5/6

195	Geschichte der Musiktheorie	Mo 12.00 – 13.00	Felbick
		H 4	MT 1.2

196	Klaviertranskriptionen – analysiert und selbst geschrieben	Mo 12.00 – 13.00	Zabel
		H 3	DC 3.4 a) DO 3.4 a) KL 3.2 b) KM 3.4 b) KO 3.2 c) 4.2 c) MP 3.5 a) OR 3.4 b)

197	Wohin Musik? Entwicklungstendenzen der letzten Jahrzehnte in den Bereichen Rhythmus und Harmonik: schwierige Rhythmen und modale (postfunktionale) Harmonik in verschiedenen Musik-Genres (E-Musik, U-Musik, Folklore).	Di 12.00 – 14.00	Müller
		H 1	DC 3.4 a) DO 3.4 a) KL 3.2 b) KM 3.4 b) KO 3.2 c) 4.2 c) MP 3.5 a) OR 3.4 b)

198	Höranalyse - eine Werkanalyse per Gehör, Hörbeispiele verschiedener Epochen (gute allgemeine Hörfähigkeit ist Voraussetzung)	Di 14.00 – 16.00	Zabel
		H 3	O 5/6, alle ab 5. Sem.

199	Fuge und Choralvorspiel	Mi 12.00 – 13.00	Ünlü
		H 3	KM 3.4 b) Diplom

Veranstaltung „Musiktheorie in der Praxis“

200	Werkanalyse für Dirigenten, musiktheoretische Begleitung des Dirigierunterrichts	Di 18.00 – 22.00	Zabel
		n.V.	DC DO

201	Werkanalyse für Dirigenten (Nebenfach) Musiktheoretische Begleitung des Dirigierunterrichts	Do 11.00 – 13.00	Zabel
		n.V.	KO MT
202	Für Instrumentalisten: Musiktheoretische Begleitung von Probenarbeit. Programmorschläge und Anmeldung bei u.halbach@web.de	n.V.	Halbach
		n.V.	KI 3.3 c) BW 2.3 e) GT 3.3 c) KL 3.2 c)
203	Für Sänger: Musiktheoretische Begleitung von Korrepitition und Probenarbeit. Programmorschläge und Anmeldung bei u.halbach@web.de	n.V.	Halbach
		n.V.	GS 3.3 c)
204	Holzbläserkammermusik, musiktheoretische Begleitung der Probenarbeit. Programmorschläge und Anmeldung bei Andreas Gosling: 0162/6158980	n.V.	Zabel/Gosling
		n.V.	KI 3.3 c) BW 2.3 e) GT 3.3 c) KL 3.2 c)

**Veranstaltungen „Instrumentation“ und „Praxis am PC“, auch anrechenbar als
„Musiktheoretisches Projekt“**

205	Stilstudien und Übungen Stilstudien und Satztechnische Übungen Jazz/Pop Analyse wichtiger Jazz und Pop Stile (z.B. klassischer Jazz, Motown, Funk, Latin, Eighties Pop). Grundlagen von Songwriting in Verbindung mit den analysierten Stilen. Der Kurs kann nach Abschluss des entsprechenden Basismoduls belegt werden.	Di 17.00 – 18.30	Forkert
		IMM 2.29	Vertiefungsmodu 1
206	Arrangierpraxis am PC 2 : Arbeiten mit den Notensatzprogrammen Sibelius und Finale in Verbindung mit der Anwendung typischer Jazz und Pop-Satztechniken. Als Projekt offen für alle Studiengänge	Di 18.30 – 20.00	Forkert
		IMM 2.29	
207	Instrumentation für Komponisten und Kirchenmusiker	Mi 13.00 – 14.00	Ünlü
		H 3	KO 1.3 c) Diplom
208	Arbeit am PC: Umgang mit Notationssoftwares Finale und Sibelius, Tipps und Tricks für Anfänger und Fortgeschrittene. Erstellung von musikbezogenen Präsentationen und Websites. Persönliche Anmeldung unter: frank@frank- zabel.de	n.V.	Zabel/Reutter
		Büro Homberger Str., III. Stock	MT KO offen für alle

Veranstaltungen „Improvisation“, auch anrechenbar als „Musiktheoretisches Projekt“

209	Improvisationen an zwei Klavieren in unterschiedlichen Stilen (tonal und atonal), Fortführung des Kurses vom WS 09/10	Mo 14.00 – 16.00	Zabel
		n.V.	DC lt.Modulplan DO lt.Modulplan KO lt.Modulplan MT 2.1 b)

Musikwissenschaft

siehe Angaben des Musikwissenschaftlichen Instituts

Veranstaltungen für Diplom-Studiengänge

Hörerziehung, Formenlehre, Werkanalyse, Tonsatz Schwerpunkt, Instrumentation: siehe Bachelor-Veranstaltungen

Zur Vorbereitung des Vordiploms werden nach Bedarf Tutoriate eingerichtet. Interessenten melden sich an bei hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de

Musikwissenschaftliches Institut

Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Basisseminare	Basismodul 2 (nur HHU-Stud.)	Aufbauseminare/Gattungen
Aufbauseminare/Epochen	Aufbauseminare/Kontexte	Aufbauseminare/Ethnologie
Repertoirekunde	Masterseminare	Promotionskolloquium

Hinweise zum Studienverlauf finden sich in der Rubrik Informationen.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in den Räumen H 7 und H 8 in der Homberger Straße 12 (Hintereingang) 2. OG, 40474 Düsseldorf statt.

Wichtiger Hinweis für älter Studiengänge:

RSH-Studierende: Als Äquivalent für den Pflichtschein des Grundstudiums „Akustik“ bzw. „Instrumentenkunde“ können Studierende einen Beteiligungsnachweis in einem Basis- oder Aufbauseminar Ihrer Wahl erwerben.

Nur die Aufbauseminare sind für IP-/GP-Hauptstudium (Diplomabschluss) sowie die künstlerischen Aufbau- bzw. Zusatzstudiengänge anrechnungsfähig.

HHU-Studierende: Studierende des auslaufenden Magisterstudiengangs (HHU) können alle Aufbauseminare/-vorlesungen als Äquivalent für die im Hauptstudium geforderten OS-(=Oberseminare) oder HS-Veranstaltungen (=Hauptseminare) besuchen. Als Äquivalent für die Literaturkunde gelten die Veranstaltungen der Repertoirekunde

Abkürzungen: AS = Aufbauseminar, BS = Basisseminar, MS = Masterseminar, RK = Repertoirekunde, V = Vorlesung, Vb = Veranstaltungsbeginn, VS = Vorlesungsseminar

Basisseminare

210	BS Schostakowitsch-Analysen Basisseminar/Analyse	Do 10.00-12.00 H 7, Vb: 15.04.	Ballstaedt
211	V Focus Bläsermusik (Basisseminar/Einführung)	Mi 16.00-18.00 H 8, Vb: 14.04.	Heidler
212	BS Kulturwissenschaftliche Ansätze in der Musikwissenschaft (Basisseminar/Methoden)	Mo 12.00-14.00 H 7, Vb: 12.04.	Herr
213	BS Zur Kammermusik Schuberts u. Schumanns Basisseminar/Analyse	Mi 10.00-12.00 H 7, Vb: 14.04.	Kalisch
214	BS Rationale Grundlagen der Musik Basisseminar/Methoden	Do 12.00-14.00 H 7, Vb: 15.04.	Klug

Angebote zu Basismodul 2 (nur HHU-Studierende)

215	BS Satztechnische Grundlagen II	Mo 12.00-14.00 H 1, Vb: 12.04.	Bartetzky
216	BS Satztechnische Grundlagen II	Mi 10.00-12.00 H 1, Vb: 14.04.	Bartetzky
217	BS Satztechnische Grundlagen II	Mi 14.00-16.00 H 1, Vb: 14.04.	Bartetzky
218	Tutorien zu den BS Satztechnische Grundlagen I	n.V. n.V.	Baysal/ Raithel
219	BS Historische Satzmodelle II	Mo 10.00-12.00 H 1, Vb: 12.04.	Bartetzky
220	BS Historische Satzmodelle II	Mi 12.00-14.00 H 1, Vb: 14.04.	Bartetzky

Aufbauseminare/Gattungen

221	AS neue Orgelmusik Schwerpunkt f. (kath.) Kirchenmusikstudierende Aufbauseminar/Gattungen	Do 18.00-20.00 H 8, Vb: 15.04.	Geuting
-----	---	-----------------------------------	---------

222	AS The United Jazz and Rock Ensemble Aufbauseminar/Gattungen	Mo 10.00-12.00 H 7, Vb: 19.04.	Heidenreich
223	V Militärmusikgeschichte – Zur Geschichte geblasener Musik in deutschen Streitkräften Aufbauseminar/Gattungen	Mi 13.00-15.00 Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr, Knittkuhlerstr. 2, 40629 Düsseldorf, Vb: 15.04.	Heidler
224	AS Musik bei Festen und Feiern: Fest- und Feiermusik Aufbauseminar/Gattungen	Di 14.00-16.00 H 8, Vb: 14.04.	Kalisch

Aufbauseminare/Epochen

225	V Musik des 15. und 16. Jhs. Aufbauseminar/Epochen	Fr 14.00-16.00 H 8, Vb: 16.04.	Ballstaedt
226	AS Sprache und Sprechen in der Musik seit 1960 Aufbauseminar/Epochen	Do 16.00-18.00 H 8, Vb: 15.04.	Geuting
227	V Die Kirchenmusik der Ersten Moderne Schwerpunkt für (ev.) Kirchenmusikstudierende Aufbauseminar/Epochen	Mo 16.00-18.00 H 7, Vb: 12.04	Krieg
228	AS Das expressionistische Jahrzehnt 1910-1920 Aufbauseminar/Epochen	Blocktermine werden noch bekannt gegeben	Wasserloos/ Füllner

Blockveranstaltung für Stud. der Musikwissenschaft und der Germanistik, Raum: Heinrich-Heine-Institut/RSH (H8), Vorbesprechung: 16.04.2010, 16.00 Uhr, Heinrich-Heine-Universität

Aufbauseminare/Kontexte

229	AS Filmmusik-Theorie Aufbauseminar/Kontexte	Do 14.00-16.00 H 7, Vb: 15.04.	Ballstaedt
230	AS Musiktheater in den Medien Aufbauseminar/Kontexte	Mo 14.00-16.00 H 8, Vb: 12.04.	Herr
231	AS Kunst- und Kulturkritik im 19. Jh. Aufbauseminar/Kontexte	Di 16.00-18.00 H 7, VB: 13.04.	Kalisch/ Kortländer
232	AS Musik fürs Auge – Über Musik schreiben Aufbauseminar/Kontexte (Projektseminar)	Mi 11.00-13.00 H 8, Vb: 14.04.	Wasserloos
233	V Musik. Macht. Staat Aufbauseminar/Kontexte	Fr 11.00-13.00 HHU, Vb: 16.04.	Wasserloos/ Mecking

Aufbauseminare/Ethnologie

- 234 AS Gold Coast Slave Ship Bound To Cotton Fields Mi 16.00-18.00 Pätzold
- Die Wege und Kulturen des Blues H 7, Vb: 14.04.
Aufbauseminar/Ethnologie

Repertoirekunde

- 235 RK Musik des 15. und 16. Jhs. Fr 16.00 s.t.-17.30 Ballstaedt
H 8, Vb: 16.04.
Siehe den Kommentar zum Aufbauseminar.
- 236 RK The United Jazz and Rock Ensemble Mo 12.00-14.00 Heidenreich
H 8, Vb: 19.04.
- 237 RK Dirigenten des 20. Jh. und ihre Aufnahmen Di 11.00-13.00 Klug
H 7, Vb: 13.04.
- 238 RK Blues und verwandte Musikkulturen als Mi 18.00-20.00 Pätzold
Einflüsse in abendländisch geprägte konzer-
tante Musik H 7, Vb: 14.04.

Masterseminare

- 239 MS Filmmusik-Theorie Do 14.00-16.00 Ballstaedt
Master Modul B/Ästhetik H 7, Vb: 15.04.
- 240 MS Kunst- und Kulturkritik im 19. Jh. Di 16.00-18.00 Kalisch/
Master Modul C/Verstehen H 7, Vb 13.04. Kortländer

Promotionskolloquium

- 241 Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden Do 16.00-18.00 Ballstaedt/
H 7, n.V. Kalisch

Militärmusikkunde

- 242 Militärmusikkunde (Dirigenten) Fr 09.00-13.00 Schramm
Raum 1.01

Räume: Raumangaben mit **Raum** und **Nummer** = Hauptgebäude **Fischerstrasse 110**
Raumangaben ohne und mit **Buchstaben** A= Gebäude **Georg-Glock-Str. 15**
(Fachhochschule, Block A, 2. Etage)
Raumangaben mit **Buchstaben H** = Gebäude **Homberger Str. 12**
(Eingang an der Rückseite, 2. und 3. Etage)

Institut für Komposition und Musiktheorie – Belegungsvorgang

Einschreibungen für die Theoriefächer finden zu folgenden Terminen in der Homberger Str. 12 (Bibliotheksgebäude) III. Etage, Räume H 1 – H 3 statt:

06. April 2010:

11.00 Werkanalyse (Diplom, Aufbau + BA)	Raum H 1 Prof. Ünlü
11.00 Schwerpunkt, Tutorium Vordiplom (Diplom + BA)	Raum H 2 Prof. Zabel
11.00 Kurswechsler (BA)	Raum H 3 Prof. Reutter

Zunächst wird versucht, die Gruppen nach Interesse der Studierenden einzuteilen. Bei zu starkem Andrang für einen Kurs entscheidet ein Losverfahren vor Ort. Nicht Anwesende werden auf die übrig bleibenden verfügbaren Plätze eingeteilt. Für alle anderen hier nicht aufgeführten Theoriefächer (Formenlehre, Instrumentation, Ornamentik, Partiturlkunde, Improvisation etc.) ist eine Einschreibung am 6.4.10 nicht erforderlich. Sie erfolgt beim ersten Unterricht direkt beim Dozenten.

Alle zweisemestrigen Module, die im Wintersemester 2009/10 begonnen haben, laufen im Sommersemester 2010 fort. Eine neuerliche Einschreibung ist nicht erforderlich. Kurswechsel sind prinzipiell nicht möglich und können nur in begründeten Einzelfällen nach vorheriger Beratung gewährt werden.

Bei den Veranstaltungen zum Modulbestandteil „Musiktheorie in der Praxis“ (Pflichtveranstaltung in den Studienrichtungen Orchester, Gitarre und Klavier) handelt es sich um musiktheoretisch begleitete Proben. Die Einteilung findet deswegen direkt bei den Dozenten statt (Kontakt Daten im Vorlesungsverzeichnis bei den Veranstaltungen Nr. 202 bis 204.)

Das Sommersemester 2010 und somit der Einzelunterricht beginnt ab dem 06. April 2010 und der Theorieunterricht ab dem 07. April 2010.

Sprechstunde des Geschäftsführenden Direktors des Instituts für Tonsatz/Komposition und Musiktheorie im Sommersemester 2010: dienstags 15.00 – 16.00 Uhr, Büro Homberger Str.12, III. Stock und nach Vereinbarung per Email: hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de.

Musikwissenschaft – erforderliche Leistungen

Allen Erstimmatrikulierten gleich welchen Studiengangs oder -richtung wird empfohlen, im ersten Studienjahr zwei musikwissenschaftliche Veranstaltungen aus der Rubriken „Unter-“, oder „Mittelseminare“ zu besuchen und sich bescheinigen zu lassen; für das zweite Studienjahr ist der Besuch je nach Studiengang von mindestens einer Veranstaltung aus dem Bereich der „Mittelseminare“ vorgesehen. Verpflichtet sind alle Studierenden je nach Studiengang die entsprechende Anzahl von Literaturkunde-Veranstaltungen und solche aus den Bereichen Musikalische Akustik/Instrumentenkunde nachweislich zu belegen (Testatpflicht!) sowie eine propädeutische Lehrveranstaltung nach Möglichkeit zu besuchen. Der Besuch weiterer musikwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen ist darüber hinaus empfohlen, dieser kann aber nicht die nachzuweisenden Leistungsanforderungen kompensieren, so sie nicht erfüllt werden. Studierende, die dem vorgeschriebenen Besuch **testatpflichtiger** Veranstaltungen nicht nachkommen, können weder zur Diplom-Vorprüfung oder Diplomprüfung noch zu weiterführenden musikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen mit dem Ziel der Promotion zugelassen werden. Diese Regelung schließt sinngemäß auch alle diejenigen Studierenden der auslaufenden Staatsexamens-Studiengänge (Kirchenmusik, Musiklehrer) ein, sofern sie Musikwissenschaft als ihren Schwerpunkt gewählt haben.

Ausgenommen von diesen Regelungen sind Studierende, die entweder bereits einschlägige musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen vergleichbarer Thematik und Umfangs an anderen Hochschulen oder ein abgeschlossenes musikwissenschaftliches Studium (Magister Artium) nachweisen können. Im Zweifelsfalle entscheidet darüber auf schriftlichen Antrag entweder der Geschäftsführende Direktor des Musikwissenschaftlichen Instituts oder der für die jeweiligen Prüfungsangelegenheiten zuständige Prüfungsausschuß.

Die schriftliche Hausarbeit für die Zulassung zur Diplom-Vorprüfung kann von jeder Dozentin und jedem Dozenten, die/der das Fach Musikwissenschaft in der Lehre an der Robert-Schumann-Hochschule vertritt, betreut werden. Die mündlichen Themen der Diplom-Vorprüfung sollten mit der Prüferin oder dem Prüfer rechtzeitig vor der Prüfung besprochen werden. Dabei sollte eines der Themen aus dem Kontext einer im Grundstudium besuchten musikwissenschaftlichen Veranstaltung sein.

Die Teilnahme an Ober- und Hauptseminaren setzt in der Regel die abgeschlossene Diplom-Vorprüfung voraus. Doktorandenkolloquien sind privatissime; zu ihnen wird gesondert eingeladen. Für bestimmte Studiengänge (z.B. Musikpädagogik, Musikwissenschaft) ist im übrigen eine entsprechende Anzahl einschlägiger musikwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen auch im Hauptstudium obligatorisch. Hinweise hierzu sind den jeweiligen bestehenden Prüfungs- bzw. Studienordnungen zu entnehmen.

Eine Übersicht über die im Musikstudium zu erbringenden musikwissenschaftlichen Mindestleistungen ist beim Geschäftsführenden Direktor des Musikwissenschaftlichen Instituts erhältlich, an den auch alle weiteren Rückfragen bezüglich Musikwissenschaft (insbesondere Musikwissenschaft als Promotionsstudium) zu richten sind.

Sprechzeiten: Prof. Dr. Andreas Ballstaedt (Geschäftsführender Direktor):
Freitag, 11–13 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit nach Aushang)

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch
Dienstag, 10-12 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit nach Aushang)

Ergänzungsfach Musikwissenschaft im Rahmen des Bachelorstudiums sowie Nebenfach Musikwissenschaft im Rahmen des Magisterstudiums an der Heinrich-Heine-Universität

Alle Studierende, die Musikwissenschaft als Ergänzungsfach im Rahmen Ihres Bachelorstudiums oder als Nebenfach im Rahmen Ihres Magisterstudiums belegt haben, müssen sich an der Robert-Schumann-Hochschule als Zweithörer einschreiben.

Für die Ergänzungsfach- bzw. Nebenfachstudierenden der Heinrich-Heine-Universität werden spezielle Einführungskurse in Musiktheorie als Vorbereitung auf die zu absolvierenden Harmonielehre-, Kontrapunkt-, Formenlehre- und Gehörbildungskurse angeboten (siehe die Ankündigungen des Instituts für Tonsatz); bei entsprechend ausreichenden Kenntnissen ist nach Rücksprache mit dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Tonsatz, Herrn Prof. Reutter, eine Teilnahme an fortgeschritteneren Musiktheoriekursen möglich.

Die Anforderungen im Bachelorstudium regelt die „Studienordnung für den Studiengang Musikwissenschaft als Ergänzungsfach im Bachelor-Studiengang“.

Die Anmeldung zur Zwischenprüfung erfolgt bei einem der beiden hauptamtlichen Professoren in deren Sprechstunde. Vorzulegen sind dabei die Leistungsnachweise in Musikwissenschaft (Unter- bzw. Mittelseminar), Tonsatz (Harmonielehre IV und Kontrapunkt II) sowie die Testate für das Propädeutikum, vier Unter- bzw. Mittelseminare, Formenlehre/Werkanalyse und Gehörbildung. Die beiden musikwissenschaftlichen Themenbereiche der mündlichen Prüfung wie auch deren Termin werden mit dem Prüfer abgesprochen und festgelegt.

Dozentenverzeichnis

Stand: März 2010

Aguirre, Rafael	rafaelaguirre1984@hotmail.com	Gitarre
Anding, Volker	Mozartstr. 70 42115 Wuppertal Fon 02 02. 2 54 68 99 www.volkeranding.de	Medientheorie
Artun-Kircher, Zeynep	Königsstr. 50 41236 Mönchengladbach Fon u. Fax 0 21 66.12 70 75 eMail zeynepartun@yahoo.de	Klavierbegleitung
Bader, Timo	mail@timobader.de	Computergestützte Musikproduktion
Balmelli, Bruno	Handy 0173. 2 30 97 78 eMail mail@brunobalmelli.de	Italienische Aussprache
Ballstaedt, Andreas Prof. Dr.	Fon d. 02 11. 49 18 - 223 Fax d. 02 11. 49 18 - 220 Handy p. 0151. 17 87 57 13 Fax p 0 18 03 – 6 22 22 91 30 22 eMail Andreas.Ballstaedt@rsh-duesseldorf.de	Musikwissenschaft
Bart, Sophia	Gladbacher Str. 55 40764 Langenfeld Fon 0 21 73. 29 87 56 eMail sophia.bart@web.de	Gesang/ Fachdidaktik Gesang
Bartetzky, Peter	Hufstr. 78 47166 Duisburg Fon 02 03. 56 00 63 Fax 02 03. 5 52 21 91 eMail peter.bartetzky@abtei-hamborn.de	Musiktheorie
Barthold, Ulla	Lehenstr. 48 70180 Stuttgart Fon 07 11. 6 49 36 88	Mediendramaturgie
Becker, Michael	Fon 0211. 49 18 –0	Konzertmanagement
Beldi, Christian	Beim Schlump 27, Haus 5 20144 Hamburg Fon u. Fax 0 40.44 91 30	Klavier
Beneke, Alexander	www.group-of-pictures.com	DVD-Produktion

Benn, Stephan Georg	Fon 02 11. 49 18 - 0	Musik- und Medienrecht
Berger, Martin Prof.	Fon 02 11.49 18 0	Chorpädagogik
Bewersdorf, Martin	Handy 0171. 5 30 44 71	Klarinette
Bieler, Ida Prof.	Wiedstr. 23 50859 Köln Fon 0 22 34. 7 05 59 eMail idabieler@t-online.de www.idabieler.de	Violine/ Kammermusik
Bleyer-Heck, Marion	Ritterstr. 42 41238 Mönchengladbach Fon 0 21 66. 24 91 12 Handy 0163. 24 91 123 eMail Bleyerheck@aol.com	Fachdidaktik/ Blockflöte
Bodamer, Konstantin	Mauerstr. 44 40476 Düsseldorf Fon 0211. 9 89 43 33 eMail bodi@gmx.t	Musiktheorie
Boddin, Florian	Fax 0 21 51. 38 91 15 eMail rsh@boddin.de www.boddin.de/imm	Medien- dramaturgie
Bohn, Rüdiger Prof.	Gebrüder-Grimm-Weg 2 40699 Erkrath eMail ruediger.bohn@rsh-duesseldorf.de	Dirigieren
Böhm, Volker	eMail Volker-Boehm@gmx.net	szenischer Unterricht
Bovermann, Till	Fon 02 11. 49 24 0	Soundprogrammierung
Brandenburg, Nico	Fon 02 11. 49 18 0	E-Bass
Bredohl, Tobias	Meißener Str. 21 44139 Dortmund Fon 0231. 9 50 16 89 Handy 0173. 7 02 02 42	Begleitung/ Posaunen
Brennscheidt, Regina	regina.brennscheidt@rsh-duesseldorf.de	Musikermedizin/ Musikphysiologie
Brown, Lila Prof. (beurlaubt)	Robert Schumann Hochschule Fischerstr. 110 40476 Düsseldorf	Viola

Brune, Sandra	Fon 02 11.3 69 48 29 eMail mail@sandrabrune.de	Klavier
Buschinger, Edmund Prof.	Im Ostholz 199 44879 Bochum Fon 02 34. 46 04 80	Trompete/ Kammermusik
Cesar Torres, Amparo	Immermannstr. 27 40210 Düsseldorf Handy 01520. 2 17 01 41 eMail amparocesar@hotmail.com	Gitarre
Clemens, Heinz	Im Mühlenend 14 41540 Dormagen Fon 0 21 33. 8 10 23	Trompete
Clerch, Joaquin de Jesus Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Gitarre
Crasnaru, Georg-Emil Prof.	Opferfelder Str. 7 42719 Solingen Fon 02 12. 2 26 43 13 eMail gcrasnaru@aol.com	Gesang
Cui, Yinji	Handy 0176. 83 00 33 17 xxxuuucyj@hotmail.com	Korrepetition
Degen, Evelin	Adolfstraße 18 45468 Mülheim a.d. Ruhr Fon 02 08. 6 96 73 33 eMail evelin.degen@gmx.net www.thuermchen.de	Querflöte/ Fachdidaktik
Denecke, Tobias	denecke@group-of	DVD Produktion
Denhoff, Michael	Greifswalder Weg 57 53119 Bonn Fon 02 28. 76 88 24 Handy 0177. 6 17 17 74 michael@denhoff.de www.denhoff.de	Kammermusik/ Streicher
Dierig, Gerhard	Fon 0 22 36.4 98 71 Handy 0163. 6 45 14 73 gerhard.dierig@web.de	Viola
Doerr, Michael	Henrich-Valck-Str. 26 48366 Laer Fon 0 25 54.10 11 eMail jtm.doerr@freenet.de	Musiktheorie

Dorsch, Helge Prof.	Lohstr. 115 a 45359 Essen Fon 02 01. 3 16 50 76 Fax 02 01. 3 64 36 13 Handy 0171.5 34 21 24 eMail profdorsch@aol.com	Partienstudium
Endert van, Philipp	Marienstr. 39 40210 Düsseldorf Fon 02 11. 3 98 27 54 Fax 02 11. 35 44 19 eMail pve@pve.de www.pve.de	Jazz- u. E-Gitarre
Engelhardt, Peter	Fon 02 11. 49 18 – 0	E.-/Jazz-Gitarre
Englisch, Marie-Theres Prof.	Dorfstr. 6 40629 Düsseldorf Fon 02 11. 29 99 07 Fax 02 11. 29 14 96 66	Klavier
Michael, Euler Obersteutnant	BW-Ausbildungsmusikkorps	Dirigieren
Fabig, Jörg	Fon 06 11. 52 56 48 joergfabig@web.de	Fachdidaktik/ Schlagzeug
Fain, Rosa Prof.	Fon 02 11. 49 18 –0	Violine/ Kammermusik
Falkner, Udo	Kölner Landstr. 116 40591 Düsseldorf Fon 02 11. 17 14 56 7 Fax 02 11. 17 14 56 8 eMail udofalkner@t-online.de	Klavier
Faltermeier, Erich	Fon 0 23 24. 44 05 Handy 0163. 6 38 37 51 eMail erichpianogooglegmail.com www.erichfaltermeier.com	Begleitung
Faust, Michael Prof.	Nordstr. 52 50733 Köln Fon 02 21. 4 50 43 24 Handy 0179. 1 40 42 64 eMail mfaust@post.com www.mfaust.de	Querflöte
Feger, Mathias	Gravelotte-Str. 1 40476 Düsseldorf Fon 02 11.4 05 88 55 Handy 0177. 2 98 03 90 eMail mathiasfeger@gmx.de	Kammermusik

Felbick, Lutz	c/o TONART/FCE e.V. Theaterstr. 67 52062 Aachen Fon u. Fax 02 41. 5 59 21 48 eMail Lutz@felbick.de www.felbick.de	Musiktheorie
Feldmann, Ekkehardt	Effertzgasse 43 52353 Düren Fon 0 24 21. 88 02 40 Handy 0172. 2 51 64 96	Klarinette
Finkelberg, Vitali	Fon 02 11. 49 18 – 0	Begleitung/ Klavier
Flas, Hubert-Theo (Bert) Prof.	eMail xtimpanyx@yahoo.de	Schlagzeug
Fohr, Markus	Kronprinzenstr. 51 40217 Düsseldorf Fon 02 11. 8 60 42 87 Handy 0172. 8 25 34 90 eMail mfohr@freenet.de	Korrepetition/ Stellv. Leitung Opernklasse
Forkert, Thomas	Fon 02 11.49 18 224	Arrangement
Friedrich, Stephan	Fon 02 11. 49 18 - 0	Digitale Audio Workstations (DAWs)
Fromm, Armin	Elfriedenstr. 36 Violoncello 45130 Essen Fon 02 01. 8 77 67 38 Fax 02 01. 8 78 67 39 eMail armin.fromm@t-online.de www.msq.de	
Füller, Tobias	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail tobias.fueller@gmx.de	Trompete
Gabrisch, Thomas Prof., Dekan	Handy 0175.5 78 29 96 eMail T.Gabrisch@genion.de	Leitung Opernklasse
Gängel, Christoph	Klein-Eller 3 40229 Düsseldorf Fon 02 11. 2 29 15 61 Fax 02 11. 6 00 11 21 eMail christoph.gaengel@arcor.de www.christop-gaengel.de	Bläserklassen- unterricht
Gaiser, Michael Prof.	Trockenpützstr. 24 41472 Neuss Fon 0 21 31. 8 20 70 eMail Michael.Gaiser@gmx.net	Violine/ Kammermusik

Geuting, Matthias Dr.	Heckstr. 92 45239 Essen Fon 02 01. 40 40 79 eMail mekades@web.de	Musikwissenschaft/ Kirchenmusik- geschichte
Gieschke, Reinhold	Wesselswerth 32 45239 Essen-Werden Fon u. Fax 02 01. 42 29 47 Handy 0170. 2 77 80 07 eMail gieschkus@t-online.de	Schlagzeug (klassisch)
Goffing, Arnold	Fon 02 11. 49 18 - 0	Schlagzeug (klassisch)
Golkhovaya, Julia	Fon 02 11. 49 18 0 julia.golkhovaya@email.de	Begleitung/ Bläserklassen
Gorny, Guido	Fon 02 11. 49 18 -0	Tuba
Gosling, Andreas	Gelsenholz 5 b 45327 Essen Fon 02 01. 2 20 07 88 Handy 0162. 6 15 89 80 eMail andreas.gosling@arcor.de	Kammermusik
Grabmeier, Ludwig Prof.	Kaiserswerther Str. 115 40474 Düsseldorf Fon 0211.59 14 40 Fax 02 11.5 36 74 11 eMail ludwig.grabmeier@t-online.de	Gesang
Grimm, Andreas Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Medienkomposition
Grolle, Marcus	Ruhrallee 34 45118 Essen Handy 0173. 9 03 37 12 eMail marcusgrolle1@gmx.de	Bewegungstraining
Grötsch, Kerstin Prof.	Alter Eistreff 24 44789 Bochum Fon 02 34. 58 80 12 50 eMail k.groetsch@gmx.net	Klarinette/ Kammermusik
Haas, Hans-Joachim Prof.	eMail hans-joachim.haas@musikundmedien.net	Aufnahmeleitung/ Ernste Musik

Hacke, Cordula Gleichstellungsbeauftragte	Harrngartenstr. 7 65185 Wiesbaden Fon 06 11.37 67 09 Fax 06 11.37 16 87 eMail cordula.hacke@t-online.de	Begleitung
Halbach, Ulrich	Kurfürstenstr. 32 42369 Wuppertal Fon 02 02.46 78 13 eMail Ulrich-Halbach@t-online.de	Musiktheorie
Hallin, Lars	Marienburger Str. 54 50968 Köln Fon 02 21.2 40 47 17	Korrepetition
Hansel, Dennis (Teilvertretung Prof. Wippermann)	Weißburger Str. 45 40477 Düsseldorf Fon 02 11. 6 98 79 27 eMail dennishansel@yahoo.de	Chorleitung
Harder, Arne	eMail arne.harder@web.de www.gitarren-lehrer.de	Gitarre
Hartmannshenn, Sabine	Fon 02 11. 49 18 – 0	Szenischer Unterricht
Haseley, Peter	c/o Clara-Schumann-Musikschule Prinz-Georg-Str. 80 40479 Düsseldorf Fon 02 11.8 92 74 20 Fax 02 11.8 92 74 99 eMail peterlouis.haseley@duesseldorf.de	Orientierungs- praktikum Fachdidak.-Klavier
Hebeler, Andreas	Fon 02 11. 49 18 - 0	Posaune/ Tenorhorn
Heemann, Paul	Hunscheidtstr. 109 44789 Bochum Fon 02 34.3 33 86 08 Handy 0179.5 90 04 56 eMail: pheemann@web.de	Klavier
Heidenreich, Achim Dr.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Musikwissenschaft
Heidler, Manfred Dr.	Robert-Schumann-Platz 3 53175 Bonn Fon 02 28.43 32 03 07	Militärmusikkunde

Heimann, Andreas	Märkische Str. 70 42281 Wuppertal Fon 02 02.7 69 91 02 Handy 0171. 2 87 29 71 www.andreasHeimann.de	Oboe
Heinicke, Annette	Merowingerstr. 63 40225 Düsseldorf Fon 02 11.34 61 19	Begleitung
Hennecke-Sellerio, Antonella	Camphausenstr. 4 40479 Düsseldorf Fon 02 11.44 41 51	Italienisch
Corinna, Herr Dr.	Fon 02 11. 49 18 – 0 eMail: corinna.herr@gmx.de	Musikwissenschaft
Hesz, Irma	Karlstr. 2 40210 Düsseldorf Fon u. Fax 02 11. 7 88 67 80 info@alexandertechnik-duesseldorf.de www.alexandertechnik-duesseldorf.de	Alexander-Technik
Heupel, Michael	Fon 02 11. 49 18 - 0	Jazzflöte
Heuser, Bernhard	Flünnertzdyk 12 47802 Krefeld Fon 0 21 51. 65 83 73	Klavier/Begleitung
Heygster, Malte	Stennerstr. 33 33613 Bielefeld Fon 05 21. 10 47 23 Handy 0178. 45 89 860 eMail hansmalte@heygster.de	Solmisation
Hilner, Andreas	Bussardstr 50 50127 Bergheim Fon 02271-83 68 69 Handy 0172. 9 46 94 61 a.hilner@gmx.de	Saxophon
Hilner, Martin	Fon 02 11. 49 18 - 0	Saxophon/ Fachdidaktik
Hölzl, Hannes	hans.hoelzl@rsh-duesseldorf.de	Hybrid Sound Computing
Horres, Gregor	Fon 02 11. 49 18 -0	Szenischer Unterricht
Horsch, Gregor Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Violoncello

Horstmann, Sabine	Krähenweg 7 58638 Iserlohn Fon 0 23 71. 3 60 58 eMail sabinhorst@web.de	Chorische Stimmbil- dung/Vomblattsingen
Hovrin, Andrej	Tellsteige 4 97082 Würzburg Fon 09 31. 4 65 53 04 Handy 0177. 8 28 65 75 eMail hovrin@gmx.de	Korrepetiton/ Gesang
Jarnot, Konrad Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Gesang
Kalisch, Volker Prof. Dr. Dr., Prorektor	Yorckstr. 1 40476 Düsseldorf Fon d. 02 11. 49 18 - 222 Fax d. 02 11. 49 18 - 220 Fon p. 02 11. 9 84 67 77 eMail Volker.Kalisch@rsh-duesseldorf.de	Musikwissenschaft
Kamps-Paulsen, Ulrike	Schützenstr. 2 41469 Neuss Fon 0 21 37. 7 05 77	Gesang
Kante, Peter Nikolaus	Mintropstr. 26 40215 Düsseldorf	Schauspielunterricht
Karayel, Sevki	Vlattenstr. 1 40223 Düsseldorf Handy 0173.3 14 74 09 eMail karayel@gmx.de www.sevkikarayel.com	Klavier
Kelm, Bettina	Franklinstr. 39 40239 Düsseldorf Fon 02 11. 5 14 51 59 eMail mail@rumkugeln.com www.rumkugeln.com	Feldenkrais
Kevenhörster, Martin	Fon 02 11.1 69 76 69	Fagott
Kirkendall, Alan-Lee	Fon 02 11. 49 18 - 0	Trompete
Klaas, Rainer	Körnerplatz 8 45661 Recklinghausen Fon 0 23 61. 65 33 92 eMail rmklaas@t-online.de www.klaaspiano.de	Begleitung

Klee, Franz Leander	Fon 02 11.3 11 22 94 Handy 0172. 2 60 55 46	Korrepetition
Klinkenberg, Ulrich Prof. Dr.	Fon 02 11. 49 18 - 0 ulrich.klinkenberg@fh-duesseldorf.de	Musik- u. Medien- management
Klose, Reinhard	Bussardstr. 125 53757 Sankt Augustin Handy 0171.26 30 5 02 reinhard.klose@musikundmedien.net	Beschallung
Klug, Heiner Dr.	Ronsdorfer Str. 83 40233 Düsseldorf Fon 02 11. 7 33 43 33	Musikwissenschaft
Klüfer, Werner	02 11. 49 18- 0 werner.kluefer@web.de	Tai Chi
Koch, Sara	Fon 02 11. 49 18 - 0	Klavier/Korrepetition
Koch, Tobias	Fon 02 11. 49 18 - 0	Klavier
Kolinski, Andreas	Fon 02 11. 49 18 - 0	MIDI
Kowal-Summek, Ludger Dr.	Auf'm Rott 64 40591 Düsseldorf Fon 02 11. 75 36 39	Elementare Musik- pädagogik, pädagogi- sche-Psychologie
Kramarov, Alexander Prof.	Waidmannslust 3 44339 Dortmund Fon 02 31. 8 09 23 90 Fax 02 31. 7 28 57 52 eMail Kramarov@aol.com	Violine
Kramer, Markus	Reuterstr. 7 42327 Wuppertal Fon 02 02. 9 46 21 03 eMail: mjkramer64@yahoo.de	Trompete
Krämer, Michaela	Fon 0171. 1 28 05 42 eMail michaela.kraemer@rsh-duesseldorf.de	Gesang
Krecher, Andreas Prof.	Hagelkreuz 60 45134 Essen Fon 02 01. 40 52 52 eMail Andreas.Krecher@t-online.de www.andreas-krecher.de	Violine/ Kammermusik
Kreihlsler, Jennifer	Fon 02 11.49 18 - 0	Begleitung
Krieg, Gustav-Adolf	Graf-Recke-Str. 209	Orgel/Hymnologie/

Prof. Dr., Kirchenmusikdirektor	40237 Düsseldorf Handy 0151/18774501	Musikwissen- schaft
Kube, Sabine	Raderbroich 30 A 41352 Korschenbroich Fon 0 21 61. 4 02 39 22 Fax 0 21 61. 4 02 39 24	Klavier
Künzel, Bianca	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail biancakuenzel@gmx.de	Sprecherziehung
Kulik, Therese	Uranusbogen 8 45478 Mülheim Fon 02 08. 4 67 74 75 Fax 02 08. 4 67 74 74 eMail theresekulik@arcor.de	Rhythmik
Kurig, Christoph	Hildebrandtstr. 26 40215 Düsseldorf Fon 02 11. 1 58 62 74 Handy 0172.2 10 83 63 eMail kurig@ish.de	Partiturspiel
Kurig, Detmar Prof.	Reifeld 31 52477 Alsdorf Fon 0 24 06.45 32 Fax 0 76 44.92 24 55 eMail detmar.kurig@gmx.de	Kontrabass
Kursawa, Jürgen Prof., Dekan	Heinestr. 1 40822 Mettmann Fon 0 21 04. 3 01 06 02 Handy 0171.3 47 99 51 jkursawa@aol.com	Orgel
Kussmaul, Jürgen Prof., Prorektor	Arndtstr. 23 44135 Dortmund Fon u. Fax 02 31. 3 30 30 34	Viola/ Kammermusik
Lanskoi, Michail Prof., Dr.	Brucknerallee 174 41236 Mönchengladbach Fon 0 21 66. 34 01 86 Handy 0162. 4 05 16 37 eMail michail_lanskoi@yahoo.de	Gesang
Laux, Torsten Prof.	Am Boeselagerhof 11 53111 Bonn Handy 0177. 7 74 92 42 eMail torstenlaux@aol.com www.torsten-laux.de	Orgel
Leander, Thomas Prof.	Handy 0170. 8 06 25 83 eMail tleander@t-online.de	Klavier/ Kammermusik

Lee, Hee-Jin	Bismarckstr. 67 40210 Düsseldorf Fon 02 11.1 71 20 01	Begleitung
Lenzing, Markus	Großfischbacher Str.16 51674 Wiehl Fon 0 22 62. 75 22 26 eMail mlenzing@aol.de	Basstrompete
Leuschner, Andreas	Düsseldorfer Str. 111 40545 Düsseldorf Fon 02 11. 55 16 44	Musiktheorie
Lieven, Thomas	Fon 02 11. 49 18 – 0	Drum-Set
Linde van der, Mechthild	Fon 02 11. 49 18 - 0	Fachdidaktik Violoncello
Lipstein, Leopoldo	Am Mühlenbach 60 51377 Leverkusen Fon 02 14. 50 58 70 www.lipstein.de	Klavier
Ludwig, Ralf	Rüttenscheider Str. 123 45130 Essen Fon 0201. 7 26 75 85 eMail ralf-ludwig@gmx.de	Klarinette
Lüppes, Markus	Kyffhäuserstr. 7 41061 Mönchengladbach Fon 0 21 61. 40 66 25 Handy 0177. 4 42 37 21 m.luepges@gmx.de	Fachdidaktik tiefes Blech
Maddox, James	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Marcoll, Maximilian	eMail mail@maximilianmarcoll.de maximilian.marcoll@musikundmedien.net	MAX/MSP Medieninformatik
Marseille, Bernd F.	Handy 0163. 9 29 55 74 eMail bernd.marseille@rsh-duesseldorf.de	Klavier
Maruyama, Yumiko	Buchauer Str. 19 81479 München Handy 0176. 96 30 07 36 Fax 0 89. 74 99 68 73	Klavier
Meier, Norbert Pater Gottfried	Klosterhof 14 33428 Marienfeld Fon 0 52 47. 92 79 60 eMail gottfried.meier@web.de	Liturgik

Mendes, Suzana	Machabäerstr. 3 50668 Köln Fon u. Fax 02 21. 5 69 95 35 eMail smendes@t-online.de	Cembalo
Mertens, Georg	Fon 02 28. 3 69 77 99	Querflöte
Mertens, Hans-Peter	Fon 0 22 05. 8 10 38 eMail hanspeter.mertens@t-online.de	Saxophon
Mertens, Udo	Fon 02 02 .72 18 78 Fax 02 02. 2 72 17 27 Handy 0172. 1 66 14 44 eMail udomertens@gmx.net	Flöte/Piccolo
Michalski, Gerhard	Hermann-Schauten-Weg 111 40489 Düsseldorf Fon 02 11. 4 05 84 61	Partiturspiel
Möller, Frederike	Lützwowstr. 6 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 73 28 63 46 Handy 0151. 52 40 29 41 eMail frederikemoeller@aol.com	Klavierbegleitung
Möller, Hans-Dieter Prof.	Postfach 100 043 41518 Dormagen Römerstr. 111 41539 Dormagen Fon 0 21 33. 47 76 09	Orgel/Orgelbau Lit. Orgelspiel
Möller, Thomas	Bankstr. 55 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 4 98 48 83 Handy 0163. 7 17 70 90 eMail th-moeller@freenet.de	Klavier/Begleitung
Mönkediek, Peter Prof.	Adlerweg 43 48683 Ahaus Fon 0 25 61. 97 13 86 eMail moenkediek@sonarte.de	Trompete
Molberg, Theo	Winkelsfelderstr. 39 40477 Düsseldorf Fon 02 11. 4 9 72 58 Handy 0178. 6 18 71 87 eMail Molberg@uni-duesseldorf.de www.molberg.de	Horn
Moors, Maria	Fon 02 11. 49 18 – 0	Musikalische Grundausbildung
Morita, Ryuichi	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung

Mühlbach, Rainer	Fon 02 11.49 18 – 0	Begleitung
Müller von Hofe, Benno	Sternstr. 14 40479 Düsseldorf	Hörspiel
Müller, Harald	Auf den Schollen 5/18 42781 Haan Fon 0 21 29. 3 40 86 Fax 0 21 29. 34 77 62 Handy 0178. 2 65 65 12 eMail haraldmmueller@yahoo.de	Musiktheorie
Müller, Siegfried	Fon 02 11. 49 18 - 0	Posaune
Nebel, Angelika Prof.	Friedrichstr. 10-12 60323 Frankfurt a.M. Fon 02 11. 5 59 17 16 Fon u. Fax 0 69. 72 87 62 Handy 0176. 21 54 29 59 eMail anebel_prof@web.de www.angelikanebel.de	Klavier/ Kammermusik
Nemes, Alexander	Handy 0172. 8 68 05 76 eMail a.nemes@stagetec.com	Medieninformatik
Neyses, Johann Philipp	Fon 02 11. 49 18 - 0	Posaune
Nickel, Hans Prof.	Brüsseler Ring 17 52074 Aachen Handy 0172. 2 46 33 78	Tuba
Nishiyama, Mai	Rhönstr. 79 60385 Frankfurt a. Main Fon 069. 43 27 44 Handy 0160. 97 92 20 65 eMail mainishiyama@gmx.de	Korrepetition
Nocita, Alessio	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Nüsse, Claudia	Fon 02 11. 49 18 -0 eMail claudia.nuesse@gmx.de www.claudia-nuesse.de	Gesang
Núñez, Gustavo Prof.	Amsterdamseweg 461 C NL 1181 BR Amstelveen Fon 0031.20. 6 79 80 07 Fax 0031.20. 4 41 85 22	Fagott

Nußbaum, Barbara	Lochnerstr. 17 50674 Köln Fon 02 21. 24 32 42 eMail piasso@web.de	Klavier
Oberlack, Kurt	Am Schraffenberg 27 42799 Leichlingen Fon 0 21 75. 16 83 12	Kirchenkunde
Ogimoto, Kazuyuki	Kaarster Str. 216 a 41462 Neuss Fon 0 21 31. 7 73 99 53 Handy 0172. 3 45 74 88 eMail pianokasi@gmail.com	Begleitung
Oll, Bernhard	Carl-Diem-Str. 10 50259 Pulheim Fon 0 22 38. 5 24 52 eMail ollpulheim@gmx.de	Viola
Oray, Taskin	Forsthaus 24 40883 Ratingen Fon 02102 – 5 35 88 28 Handy 0171. 9 06 98 98 eMail toray@arcor.de	Oboe
Palm, Thomas	Fon u. Fax 0 22 92. 91 18 39	Klavier
Park, Soomija	Fon 02 11. 17 95 60 92 Handy 0177. 7 84 92 50 eMail soomija@hotmail.com	Klavier
Pätzold, Uwe U. Dr.	eMail upaetzold@ethnomedia.de	Musikwissenschaft
Peiffer, Jürgen	Eudenbachertr. 56 53639 Königswinter Fon 0 2244. 9 04 87 44 Handy 0172. 2 55 95 26 www.juergenpeiffer.de	Drumset
Piekos, Wieslaw Prof.	Schluchenhausstr. 29 41469 Neuss Fon u. Fax 0 21 37. 7 08 04 eMail piekos@gmx.de www://wieslaw-piekos.de	Klavier/Kammer- musik
Piland-Rosness, Jeanne Prof.	Fax 02 11. 46 95 90 62 www.artfact.de/piland	Gesang
Pogodaeva, Rada	Fon 02 11. 2 90 92 04 Handy 0176. 66 68 84 48 eMail radapogod@yahoo.de	Begleitung

Pörtl, Joachim Prof.	Jexmühle 37 53797 Lohmar Fon u. Fax 0 22 06. 8 08 67 Handy 0179. 5 91 57 98 eMail hornist@joachim-poeltl.de	Horn
Popp, Gotthard Prof.	Ruhrblick 20 58239 Schwerte Fon 0 23 04. 7 24 16	Violoncello/ Leitung Orchester- zentrum NRW
Przybylska-Drucks, Joanna	Baumstr. 20 44147 Dortmund Fon 02 31. 8 28 01 27	Begleitung
Putnam, Kathleen	02 11. 49 18 - 0	Horn
Quack, Johannes	Mauerstr. 1 53424 Oberwinter Handy 0177. 8 39 52 77 eMail Johannes.Quack@t-online.de	Orgel
Rademacher, Stefan	Lindenstr. 3 47798 Krefeld Fon 021 51.61 45 83 Handy 0172. 2 48 79 74 eMail stefan@jazzattack.de	E-Bass
Ramirez, Alexander-Sergei Prof.	Gostert 100 B 4730 Hauset-Raeren Fon 00 32. 87 65 28 99 Handy 0172. 8 15 97 93 www.alexander-sergei-ramirez.com	Gitarre
Randlinger-Bilz, Manuela Maria	Kapellen 22 42285 Wuppertal Handy 0172. 6 64 62 33 eMail manuela.randlinger@web.de	Harfe
Ratiu, Ioan	Fon 02 11. 49 18 -0	Horn
Ratner, Kira Personalrätin für Künstl. Beschäftigte	Neuenbaumerstr. 17 50739 Köln Fon 02 21. 5 39 88 03 Fax 02 21. 5 39 88 94 eMail kira.ratner@rsh-duesseldorf.de	Begleitung
Rausch, Wolfgang Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Violine

Reichardt, Claus Prof.	Krüdersheide 8 42697 Solingen Fon 02 12.7 48 78	Violoncello/ Kammermusik/ Fachdidaktik tiefe Streicher
Reinhard, Andreas	Fon 02 11. 49 18 - 0	Klarinette
Rennebaum, Heiner	Franklinstr. 46 40479 Düsseldorf Fon 02 11. 46 78 62 Handy 0163. 8 85 63 31	Jazzgitarre
Reutter, Hans Peter Prof., Prodekan	Schinkelstr. 47 40211 Düsseldorf Fon 02 11 .4 69 77 39 eMail hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de www.satzlehre.de	Musiktheorie
Ricke, Annette	Hauptstr. 224 51503 Rösrath-Hoffnungsthal Fon 0 22 05. 78 29 aricke@netcologen.de	Musikalische Früherziehung
Rodenhäuser, Ulf Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail ulfrodenthaeuser@web.de	Klarinette
Röbler, Almut Prof.	Wittgatt 10 40489 Düsseldorf Fon 02 11. 40 75 05	Orgel
Rohrhuber, Julian Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Musik informatik und Medientheorie
Roth, Werner Prof.	Georg-Glock-Str. 15 40474 Düsseldorf Fon 02 11. 49 18 – 244 Fax 02 11. 49 18 – 245 Handy 0179. 8 99 00 59 eMail werner.roth@musikundmedien.net	Musikalische Aufnahmeleitung Schwerpunkt Jazz/Populärmusik
Rüdiger, Wolfgang Prof., Dr.	Sternstr. 51 40479 Düsseldorf Fon d. 02 11.49 18 –251 Fon p. 02 11. 1 59 40 93 Hindenburgstr. 2, 79102 Freiburg Fon 07 61. 3 93 50 Handy 0173. 2 02 70 46 Fax 07 61. 28 90 93 eMail: ruediger@ensemble-aventure.de wolfgang.ruediger@rsh-duesseldorf.de www.alms-musik.de	Musikpädagogik/ Instrumentaldidaktik

Sánchez-Verdú, Jose Maria	Habsburgerstr. 1 10781 Berlin Fon 0 30. 23 63 97 35 Handy 0178. 6 82 30 66 eMail verdu@gmx.de	Komposition
Sano, Manami	Finkenstr. 3 63069 Offenbach Fon 0 69. 83 83 27 71	Korrepetition
Sasse, Martin	Fon 02 11. 49 18 –0	Jazz Klavier/ Pop Keyboard
Schenck, Georg Friedrich Prof., Prodekan	Bungweg 9 NL-6374 RB Landgraaf Fon 00 31 45. 5 32 55 48 Fax 00 31 45. 5 32 23 17 Handy 0172. 2 10 90 07 eMail gfschenck@t-online.de	Klavier/ Kammermusik
Schlosser, Hans	Am Lehn 3 40625 Düsseldorf Handy 0172. 9 80 36 26	Studiopraxis
Schmalcz, Alexander	Dorotheenstr. 80 40235 Düsseldorf Fon u. Fax 02 11. 6 80 14 81 Handy 01 70. 2 42 55 11 eMail aschmalcz@freenet.de	Korrepetition
Schmeer, Jürgen	Ulmenstr. 5 a 40882 Ratingen Fon 0 21 02. 5 24 13 Fax 0 21 02. 5 24 17 eMail jockelschm@web.de	Partitur- und / Generalbassspiel/ Chorleitung
Schmidt, Michael	Fon 0 22 45. 91 10 91	Schlagzeug
Schmidt, Stefan Prof.	Winterleitenweg 39 b 97082 Würzburg www.stefan-schmidt-organist.de	Lit. Orgelspiel/ Orgel
Schmidt-Laukamp, Ursula Prof.	Wahlscheider Str. 12 51766 Engelskirchen Fon 0 22 63. 58 33 eMail u.schmidt-laukamp@t-online.de	Blockflöte/ Fachdidaktik
Schramm, Michael Dr.	Hauptstr. 105 53809 Ruppichteroth Fon u. Fax 0 22 47.75 62 15	Militärmusikkunde

Schubert, René	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail bertschub@web.de	Schauspielerische Improvisation
Schultz-Greiner, Regine	Fon 030.2 13 89 69 eMail regine.schultz-greiner@gmx.net	Streicherklassen- unterricht
Schulze-Reimpell, Jori	In den Höffeln 5 53902 Bad Münstereifel Fon 0 22 57. 9 59 00 00	Begleitung/ Korrepitition
Schuster, Johannes	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail johannes.schuster@rsh-duesseldorf.de	Horn
Schwarz, Niklas	Fon 02 01. 26 74 00 Nik@MSQ.de www.MSQ.de	Kammermusik
Sebald, André Prof.	Am Wildpfad 24 53639 Königswinter Fon 0 22 44. 41 04 Fax 0 22 44. 41 01 Handy 0170. 3 14 92 62 eMail andre.sebald@gmx.de	Querflöte
Seeger-Zurmühlen, Christof	Fon 02 11. 9 66 13 53 eMail C_SEEGER-z@yahoo.de	Sprecherziehung
Sehringer, Thomas	Mauenheimer Str. 15 50733 Köln Fon 02 21. 72 86 10	Hörspiel/Beschallung
Seropian, Ann	Handy 0176. 23 94 39 85 annaseropian@yahoo.de	Begleitung
Shepherd, Catherine	Thürmchenswall 78 50668 Köln Fon u. Fax 02 21. 1 79 42 24 eMail c.shepherd@web.de	Fachdidaktik hohe Streicher
Shevlin, Oren	Fon 02 28. 3 69 86 01	Violoncello
Sieber, Catrin	eMail sieber@syntax-design.de	Information Design
Simon, Wolfgang	Fon 02 11. 49 18 - 0	Drumset
Song, Eun-Mi	Fon 02 11. 2 20 40 47 Handy 0176.20 90 52 18 eMail klaviersong@hotmail.com	Begleitung

Sotirianos, Markus	Meerwiesenstr. 20 68163 Mannheim Fon 06 21. 4 01 77 35 Handy 0174. 1 81 69 67 eMail M.Soti@web.de	Musiktheorie
Sperling, Heike Prof. Dr.	Alte Wallgasse 5 50672 Köln www.heikesperling.de	Digitale Bildmedien
Statsenko, Boris	Richardstr. 39 40231 Düsseldorf Fon 02 11. 2 29 17 24 Handy 0162. 3 65 40 04 eMail bslicica@yahoo.de	Gesang
Streichardt, Nathalie	Oberholz 5 51467 Bergisch-Gladbach Tel./Fax 0 22 02. 1 88 20 19 Handy 0172. 9 79 28 34	Fachdidaktik hohe Streicher
Strobel, Boguslaw Prof.	Klombeckstr. 95 47533 Kleve Fon 00 32. 37 72 63 11 Handy 0177. 4 62 55 97 eMail B.J.strobel@telenet.be	Klavier
Suck, Yoo-Kyoung	Handy 0163. 8 51 12 01	Korrepetition
Susteck, Dominik	Jabachstr. 1 50676 Köln www.dominiksusteck.de	Musiktheorie
Szczepanska, Barbara, Prof.	Schumannstr. 35 40237 Düsseldorf Fon 02 11. 5 59 10 47 Fax 02 11. 5 59 10 48 Handy 0175. 5 78 29 94	Klavier/ Kammermusik
Takagi, Mariko	m.takagi@mikan.de www.mikan.de	Bildgestaltung
Taltec, Cécile	cecile-taltec@web.de	Korrepetition
Techet, Roland	Sternstr. 76 40479 Düsseldorf Fon 02 11. 5 06 63 64	Begleitung
Theis, Erich-Stefan	Am Flutgraben 25 41515 Grevenbroich Fon 0 21 81. 34 43 Fax 0 21 81. 47 26 53 eMail erich_theis@web.de	Begleitung/ Klavier/ Feldenkrais

Thönnissen, Tristan	eMail immtt@mint.de www.mint.de	Grundlagen digitaler Gestaltung
Thomas, Stefan	Siebengebirgsallee 11 50939 Köln Fon 0221. 41 25 29 eMail stefan.thomas@netcologne.de	Musiktheorie
Tirler, Joachim	Baststr. 15 44265 Dortmund Fon 02 31. 46 68 35	Kontrabaß/ E-Baß
Trani, Fabiana	Beckhauser Str. 11 40699 Erkrath Fon 0 21 04. 95 37 69 Handy 0177. 8 11 77 54 eMail trani@hcs24.net	Harfe/Fachdidaktik
Treichel, Eckhard Prof.	Fon 0173. 2 71 60 60 eMail eckhardtreichel@web.de	Posaune
Trieb, Nikolaus	Birkenstr. 107 40233 Düsseldorf Fon 02 11. 9 66 10 01	Violoncello
Trojahn, Manfred Prof.	Fax 02 11. 6 98 69 50	Komposition
Twelsiek, Monika Prof.	Thielenstr. 25 50825 Köln Fon u. Fax 02 21. 76 97 88 eMail m.twelsiek.e.preusser@t-online.de	Fachdidaktik Klavier
Ünlü, Altug Prof., Dr.	Magdalenenstr. 43 20148 Hamburg Fon 040. 4 48 08 13 eMail mail@altug-uenlue.de www.altug-uenlue.de	Musiktheorie
Viano, Paola	Rosenstr. 3 40479 Düsseldorf Handy 0176. 20 77 11 67 eMail: mpv@virgilio.it	Ital. Aussprache/ szenischer Unterricht
Vogel, Jörg-Stephan	Am Walde 5 42119 Wuppertal Fon 0202. 6 95 60 01 eMail j.st.vogel@imail.de	Deutscher Liturgie- gesang/Generalbaß- spiel/Cembalo/ Gregorianik
Vorholt, Mechthild	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung

Waffender, Manfred Prof.	Georg-Glock-Str. 15 40474 Düsseldorf Fon 02 11. 49 18 - 249 Fax 02 11. 49 18 - 241 eMail manfred.waffender@musikundmedien.net www.waffender.de	Mediendramaturgie
Warnecke, Ulrike	Theodor-Heuss-Str. 33 50374 Erftstadt Fon 0 22 35. 1 74 47 eMail warnecke@trio-mignon.de	Fachdidaktik Klarinette
Wasserloos, Yvonne Dr.	Fischerstr. 110 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 4 91 81 08 Fax 02 11. 4 91 81 91 eMail Yvonne.wasserloos@rsh-duesseldorf.de	Musikwissenschaft
Weber, Hubert R.	Lerchenweg 21 50829 Köln Fon u. Fax 02 21. 6 90 56 78	Klavierbe- gleitung/ Korrepetition
Wehnert-Bögner, Karl-Heinz	Am Langenfeldbusch 49 40627 Düsseldorf Fon u. Fax 02 11. 20 12 25 Handy 0177. 2 21 11 46	Gitarre/Fachdidaktik
Weigelt-Pross, Hannelott	Leuchtenberger Kirchweg 77 40489 Düsseldorf Fon 02 11. 4 54 24 34 Fax 02 11. 4 54 24 13 Handy 0173. 6 17 11 70 eMail weigelt.pross@gmx.de	Klavier
Weller, Corinna	Südwall 69 47798 Krefeld Fon 0 21 51. 1 52 09 80 Handy 0178. 1 59 69 23 eMail corinnaweller@vr-web.de	Klavier
Wiechert, Friederike	Fon 02 11. 49 18 -0	Flöte
Wiesenekker, Michiel Alexander	Fon 02 11. 49 18 - 0	Gitarre
Widmaier, Martin Prof.	Fon 02 11. 49 18 -0	Fachdidaktik/ Klavier
Willer, Christoph	Byfanger Str. 66 45257 Essen Fon 02 01. 12 52 73 69 Handy 0171. 2 02 70 29 eMail info@music-network-willer.de	Musiktheorie

Wippermann, Raimund Prof., Rektor	c/o Robert-Schumann-Hochschule Fischerstr. 110 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 49 18-109 Fax 02 11. 4 91 16 18 eMail rektor@rsh-duesseldorf.de	Chorleitung
Wittgens, Markus	Durbusch 47 51503 Rösrath Fon 0 22 05.89 91 36	Horn
Wölfel, Martin	Düsselthaler Str. 2 40211 Düsseldorf Fon 02 11.4 97 60 39 Handy 0172.7 95 31 96 eMail martin.woelfel@web.de www.martin-woelfel.de	Gesang
Yu, Yamei Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Violine
Zabel, Frank Prof.	Oberer Worthhagen 46 58507 Lüdenscheid Fon 0 23 51. 1 48 11 eMail frank@frank-zabel.de www.frank-zabel.de	Musiktheorie
Zangerle, Matthias	Weimannsdyk 18 47839 Krefeld Fon 0 21 51. 73 12 82 eMail matthiaszangerle@web.de www.matthiaszangerle.de	Gesang
Zieschang, Michael	Franklinstr. 44 a 40479 Düsseldorf Fon 02 11. 44 25 48	Klavier
Zimmerli, Christian	Bankstr. 71 40476 Düsseldorf Fon 02 11.4 40 76 12 Handy 0177.4 24 72 76 eMail: info@zimmerli.de www.zimmerli.de	Fachhören
Zitzmann, Ellen	Kellermannstr. 5 48149 Münster Fon 02 51. 5 77 62 Handy 0179. 2 41 39 65	Sprecherziehung

Professoren im Ruhestand

Auerswald	Leonore	(Klavier)
Blarr	Oskar Gottlieb	(Instrumentation)
* Buschinger	Edmund	(Trompete/Kammerm./Fachdidak.-Blechbl.)
Callhoff	Herbert	(Tonsatz/Orgel)
* Crasnaru	Georg-Emil	(Gesang)
Drechsel	Herbert	(Klavier)
Dürbler	Brigitte	(Gesang)
Eßmann	Fritz	(Fagott/Kammermusik)
* Fain	Rosa	(Violine/Kammermusik)
* Gaiser	Michael	(Violine/Kammermusik)
Gelhar	Hans	(Tuba)
Giesen	Hans	(Klavier)
Goetze	Ria	(Klavier)
Goritzki	Johannes	(Violoncello/Kammermusik)
Grünhagen	Norbert	(Tonsatz/Formenlehre/Werkanalyse)
Hegerfeldt	Cordt-Wilhelm	(Tonsatz/Gehörbildung)
Hempfling	Volker	(Chorleitung)
Herbig	Lutz	(Dirigieren/Hochschulorchester)
Heuser	Paul	(Orgel)
Kindermann	Ernst	(Klarinette)
Kirchmeyer, Dr.	Helmut	(Musikwissenschaft)
Kracht	Ellen	(Klavier)
* Möller	Hans-Dieter	(Orgel)
Orlinski	Heinz-Bernhard	(Orgel)
Prox, Dr.	Lothar	(Medienästhetik)
* Reichardt	Claus	(Violoncello)
Reichelt	Ingeborg	(Sologesang)
Smigelski, Dr.	Werner	(Cembalo/Musikwissenschaft)
Szidon	Roberto	(Klavier/Kammermusik)
Thoene, Dr. h.c.	Helga	(Violine)
Toubartz	Karl	(Posaune)
Trommer	Wolfgang	(Dirigieren)

* = lehren noch an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf